

# Taunussteiner Stadtnachrichten

Mitteilungsblatt der Stadt Taunusstein | Ausgabe Nr. 3 | März 2022 | Jahrgang 29 | www.taunusstein.de



## | AUS DEM INHALT

- 02 Aus dem Rathaus
- 06 50 Jahre Taunusstein
- 08 Seniorenseite
- 10 Vereine
- 10 Bildung & Soziales
- 11 Kirche(n) in Taunusstein

## | EDITORIAL

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein Thema überschattet aktuell leider alles – der Krieg in der Ukraine. Es ist dramatisch und besorgniserregend, dass wir heute erneut einen Zustand in Europa haben, von dem wir hofften, er würde so nie wieder existieren. Ganz Europa hofft auf ein baldiges Ende dieses Konfliktes und rückt enger zusammen denn je.

Auch wenn viele Dinge aktuell in den Hintergrund treten, möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe wieder die wichtigsten Themen für Taunusstein näherbringen. Nicht nur für Hahn, sondern für ganz Taunusstein spannend – die Neugestaltung des Busbahnhofes (ZOB). Der Verkehrsfluss und der Aufenthaltswert im gesamten Bereich sollen nachhaltig verbessert werden. Besser, schneller und vor allem flächen-deckend geht es auch mit dem Internet in Taunusstein weiter. Der Glasfaserausbau für ganz Taunusstein schreitet voran.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für Sie und Ihre Familien. Bleiben Sie weiterhin gesund und zuversichtlich. Wenn wir zusammenstehen, können wir alle Krisen meistern.

Ihr Bürgermeister

Sandro Zehner



Konzeptskizze einer möglichen Neugestaltung des ZOB in Hahn.

Foto: stationova

## Neugestaltung ZOB Hahn und Dr.-Peter-Nikolaus-Platz

Die Stadtverwaltung hat dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität ein erstes Konzept vorgestellt, wie der ZOB (Zentrale Omnibusbahnhof) im Zentrum Hahns künftig aussehen könnte.

Ziele der Neugestaltung sind sowohl die Verbesserung des Verkehrsflusses sowie die Trennung der verschiedenen Verkehre als auch die Aufwertung als

zentraler Mobilitätsknotenpunkt für Fußgänger, Radfahrer, ÖPNV, On-Demand-Verkehr, Taxi und eine eventuelle Reaktivierung des Schienenverkehrs.

### 19.000 Autos täglich

Rückstaus, fehlende Überdachung und wenig fußgängerfreundlich – es gibt eine Reihe von Aufgaben, die das städtebauliche Konzept für den ZOB lösen

will. „Am ZOB kommen die wichtigsten Wegebeziehungen von Taunusstein zusammen: Rund 19.000 Autos durchqueren ihn, täglich fahren hier rund 250 Busse ab und mit dem Rathaus und dem Bürgerhaus sowie der jetzt entstehenden Hahner Mitte ist auch die Fußgängerfrequenz hoch“, so Bürgermeister Sandro

*Fortsetzung auf Seite 2.*



## Hilfetelefon

Gewalt gegen Frauen:  
**08000-116 016**

Gewalt gegen Männer:  
**0800-123 99 00**

## 03 Glasfaserausbau

Der Magistrat hat einem Beitritt zu einem Zusammenschluss verschiedener Unternehmen für den Ausbau von Glasfaser im Rhein-Main-Gebiet zugestimmt.

## 04 Hilfe für Ukraine

Taunusstein bereitet gemeinsam mit dem Ukrainischer Verein Mainz e.V. Hilfe und Unterstützungsleistungen für Geflüchtete Menschen aus der Ukraine vor.

## 10 „Lesestart 1-2-3“

In der Stadtbücherei Taunusstein gibt es im Rahmen des Programms „Lesestart 1-2-3“ zur frühen Sprach- und Leseförderung kostenlos Kinderbuchsets für Dreijährige.

Fortsetzung von Seite 1.

Zehner. „Die Frage ist: Wie können wir dieses Herzstück unserer Stadt so gestalten, dass es für alle Verkehrsteilnehmer effizient zu nutzen ist und wir gleichzeitig einen attraktiven zentralen Bereich entwickeln, an dem man sich auch gerne aufhält, statt nur durchzufahren.“

Die Bundesstraße B275 verläuft aktuell als großflächiger Kreisverkehr um die Busein- und ausstiege. Künftig soll ein klassischer Kreis, auf der Höhe des Bürgerhaus Taunus und der neuen Hahner Mitte den Verkehr einfacher fließen lassen.

### Kreisel effizienter als Ampellösung

In intensiven Gesprächen mit den unterschiedlichsten Beteiligten wie Hessen Mobil und der Kreisverkehrsbehörde für die Bundesstraße oder den Rheingau-Taunus-Verkehrsbetrieben für den ÖPNV wurden diverse Varianten und Konzepte geprüft. Durch das jetzt vorgestellte erste Konzept konnten sowohl die Vielzahl an Herausforderungen gelöst wie auch die Zielvorgaben und der Anspruch erfüllt werden. Statt eines Kreisels wurde auch eine Ampelschaltung als Alternative überprüft, hätte aber im Vergleich zu mehr Rückstaus in den Hauptverkehrszeiten geführt. In der Planung berücksichtigt ist eine mögliche Reaktivierung der Aartalbahn, wobei in der aktuellen Konzeption dazu keine Ausarbeitung stattfindet. Die intermodalen Angebote der verschiedenen Verkehrsteilnehmer flossen ebenso in die Planungen ein, wie die Erhöhung der Aufenthaltsqualität und Überlegungen hinsichtlich klimangepasster Stadtgestaltung.

### Taxistand, Bike-and-Ride-Station und EMIL-Haltepunkt

Die Bushaltestellen sollen durch eine neue Sägezahnstruktur um eine Mittelinsel angeordnet werden. Das erleichtert die Wegebeziehungen der Nutzer zwischen den einzelnen Linien. Dieser Bereich soll in Teilbereichen überdacht werden. Die Busse erhalten eine eigene Spur separat zum Verkehr auf der Aarstraße. Zudem wurde ein Wartebereich für die Pausen der Busse, ein Bereich für den On-demand-Verkehr „EMIL“, eine Bike-and-Ride-Station und der Taxistand in das Konzept integriert. Besonderer Fokus lag bei der Konzeptentwicklung auf den Wegebeziehungen für Fußgänger, um Rathaus und Aartal, die neue Hahner Mitte, die südlichen Wohngebiete und die verschiedenen Mobilitätsangebote sicher und komfortabel erreichen zu können, ohne zu starken Rückstaus auf der Straße zu führen. Bürgermeister Zehner betont, dass die jetzt der Politik vorgestellte Variante tatsächlich zunächst lediglich eine Konzeption für die Verkehrsfragen darstelle, keinen finalen Gesamtentwurf. Insbesondere Gestaltungselemente wie die Überdachung oder die Anordnung der Bike-and-Ride-Station seien im aktuellen Status nur erste Ideen und würden in den nächsten Verfahrensstufen konkretisiert.

Zunächst wird nun diese Ausarbeitung dem Stadtparlament am 24. Februar vorgestellt und der Beschluss zur Bürgerbeteiligung erteilt. Noch in diesem Jahr soll die Beteiligung für den Dr.-Peter-Nikolaus-Platz starten. Für die planerische und bauliche Umgestaltung des ZOB wird ein Bauleitverfahren zur Herstellung des Baurechts eingeleitet. Mit dem Abschluss des Verfahrens ist frühestens 2026 zu rechnen.

## Bürgerdialog „Rücksichtnahme“: Online-Diskussionsforum gestartet

Die dritte Phase des Bürgerbeteiligungsprojekts zum Thema „Rücksichtnahme in Feld, Wald und Flur“ ist gestartet. Nach der Kurzumfrage waren die Ergebnisse der über 200 Teilnehmenden ausgewertet, in insgesamt vier Handlungsfelder überführt und auf der digitalen Teilnehmendenplattform „Gestalte Taunusstein“ veröffentlicht worden. Jetzt gilt es je Themengebiet in einer offenen Diskussion Ideen und Lösungsansätze mit den Bürgerinnen und Bürgern zu entwickeln.

Müll, Hunde, Menschen, Wildtiere – diese vier übergeordneten Themen wurden auf Basis der Umfrageergebnisse herausgearbeitet. Unter die das Thema „Müll“ fallen insbesondere achtlos weggeworfener Kleinmüll, wie Verpackungen, Kippen oder Glasflaschen, die lange in der Natur verbleiben und nachhaltigen Schäden wie beispielsweise vergiftetes Wasser bedeuten oder Waldbrände auslösen können.

Im Themenfeld „Hunde“ wurden Nennungen wie beispielsweise liegengelassener Hundekot oder weggeworfene Kotbeutel ebenso zusammengefasst wie die Angst vor nicht abrufbaren oder nicht angeleiteten Hunden, die auch Wildtiere stören.

Unter dem Komplex „Menschen“ wurde alles zusammengefasst, was als Themen zwischen den verschiedenen Nutzergruppen der Wald- und Feldwege in der Befragung genannt wurde: zu schnelle Radfahrer, Reiter auf den Waldwegen, unfreundliche Spaziergänger.

Im Handlungsfeld „Wildtiere“ steht die Rücksichtnahme gegenüber den Lebewesen in Feld, Wald und Flur im Fokus. Nächtliche Ruhestörung der Tiere, querfeldeinlaufen in Naturschutzgebieten oder das Aufscheuchen von Jungtieren sind dabei benannte Probleme.

Ähnlich wie in einem klassischen Internetforum, können Bürgerinnen und Bürger jetzt auf [www.gestalte.taunusstein.de](http://www.gestalte.taunusstein.de)

de im Projekt „Rücksichtnahme“ je Handlungsfeld Ideen einreichen. Andere Bürger können diese beispielsweise mit einem „Daumen hoch“ befürworten oder die Idee kommentieren, diskutieren oder vertiefen. Auf diese Weise soll schließlich ein kreativer Austausch entstehen: Wie können wir gemeinsam zu mehr Rücksichtnahme miteinander und gegenüber der Natur kommen?

„Uns ist es vor allem wichtig, dass wir nicht nur als Verwaltung mit Verboten, Schildern und Appellen arbeiten müssen, sondern im gemeinsamen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern an einem besseren Miteinander arbeiten“, so Bürgermeister Sandro Zehner. „Ich setze darauf, dass möglichst viele Ideen zusammenkommen, die von der Bürgerschaft direkt bei der Bürgerschaft ansetzen. Wo wir können, werden wir das verwaltungsseitig natürlich unterstützen.“ Teilnehmen kann jeder, der sich kostenlos auf der Plattform registriert. Auch wer nicht an der Umfrage teilgenommen hat, kann jetzt in der Ideensammlung mitwirken.

Nach der, bis zum 17. März laufenden, digitalen Sammlung von Ideen und einem ersten Austausch, soll es in der darauffolgenden Phase auch eine Präsenzveranstaltung geben, in der Bürgerinnen und Bürger, Politik, Interessensverbände und betroffene Berufsgruppen wie die Landwirte sowie Vertreter der Stadtverwaltung miteinander an realisierbaren Lösungen auf Basis der Ideenvorschläge arbeiten. Die konkrete Planung dazu ist nicht zuletzt vom Pandemiegeschehen abhängig. Ein Termin wird im Laufe des Frühjahrs bekannt gegeben.



**Umzüge  
Lagerung  
Lastentaxi  
Transporte  
Montagen**

seit 50 Jahren

**3% auf unsere Angebote!** Gutschein-Code: 202203

[www.unser-umzug.de](http://www.unser-umzug.de)  
Telefon: 06128/43843 · Kurt-Schumacher-Straße 32a · 65232 Taunusstein

**Wohnmobile**

**Wir kaufen Wohnmobile +  
Wohnwagen, 039 44-3 61 60  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.**

## Podcast zum Thema Straßenbeläge

Es gibt in Taunusstein einige Straßen, die saniert werden müssen. Aber wer zahlt? Die Anlieger? Alle? 2019 wurde in einer großen Beteiligung über diese Frage in allen Stadtteilen diskutiert und seitdem wird der Löwenanteil über die Grundsteuer abgefangen. In diesem Jahr wurde sie das erste Mal entsprechend der neuen Satzung um 95 Punkte erhöht.

Unser Kollege Nico Frenzl hat die dankbare Aufgabe, sich um das Thema zu kümmern und erklärt im Podcast:

- Wie sich die Beiträge zusammensetzen
- Was sich seit der Reform für die Bürgerinnen und Bürger tatsächlich verändert hat

- Wie es mit der Grundsteuer in Sachen Straßenbeiträge weitergeht. ... und alle möglichen anderen Fragen rund um die Straßenbeiträge in Taunusstein.

Die aktuelle Folge zum Anhören gibt es unter:  
[www.taunusstein.de/podcast](http://www.taunusstein.de/podcast)



## Stadt treibt flächendeckenden Glasfaserausbau voran

Der Magistrat der Stadt Taunusstein hat einem Beitritt zu einem Zusammenschluss verschiedener Unternehmen für den Ausbau von Glasfaser im Rhein-Main-Gebiet zugestimmt. Erklärtes Ziel der Taunussteiner Stadtverwaltung ist es, alle Taunussteiner Stadtteile flächendeckend mit glasfaserbasierten, gigabitfähigen Anschlüssen und garantieren Hochgeschwindigkeits-Internetzugängen zu versorgen – ohne Kooperationspartner nicht zu realisieren.

Unter dem etwas sperrigen Titel "Rahmenkooperationsvereinbarungen zwischen der Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH und der Deutschen GigaNetz GmbH, der Deutschen Glasfaser Wholesale GmbH und der Telekom Deutschland GmbH" haben sich bereits 138 Kommunen zusammengeschlossen. Die Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft des Regionalverbandes Frankfurt Rhein-Main und diverser Landkreise und kreisfreien Städte, die in Kooperation mit Unternehmen der Telekommunikationswirtschaft den kosten- und flächendeckenden Ausbau von Hochgeschwindigkeitsinternet vorantreiben will.

### Langjährige Bestrebungen zahlen sich bereits jetzt aus

Im Jahr 2025 sollen alle Unternehmen, ergänzt um die Hälfte aller privaten Haushalte in der "Gigabitregion", mit glasfaserbasierten, gigabitfähigen Internetzugängen ausgerüstet sein - bis 2030 sollen 90 Prozent aller Haushalte über einen Glasfaseranschluss verfügen. „Gerade in der aktuellen Zeit spüren wir, wie relevant schnelles und zuverlässiges Internet ist: Homeoffice,

Streaming, Einkaufen, Videokonferenzen – die Nutzung von internetbasierten Services ist während der Pandemie deutlich gestiegen“, so Bürgermeister Sandro Zehner. „Bereits heute ist die Bandbreite für Unternehmen und Privathaushalte entscheidend bei der Standort- beziehungsweise Wohnortwahl.“

Die langjährigen Bestrebungen zeigen an vielen Stellen bereits Wirkung: Gerade erst hat die Deutsche Telekom AG – nach langem Beharren durch Stadt und Lokalpolitik – den Mobilfunkmast in Hambach mit 5G in Betrieb genommen. Der Glasfaserausbau in Niederlibbach, Hambach und Orlen soll laut Deutscher Glasfaser im zweiten Quartal 2022 starten.

### Weiterhin direkte Ansprache von Telekommunikationsanbietern

Der Beitritt zur Gigabitregion ist ein wichtiger Schritt, aber nicht der Einzige. „Wir sprechen weiterhin aktiv diverse Telekommunikationsunternehmen an und eruiieren die Ausbauperspektiven für die Stadtteile Bleidenstadt, Hahn, Wehen, NeuhoF, Seitzenhahn, Wingsbach und Watzhahn“, so Zehner. Wo immer sich effiziente Möglichkeiten bieten – beispielsweise bei geplanten Straßensanierungen oder dem Radwegeausbau, gehe die Stadt auf die Versorger zu, ob die Bauphase für die kostengünstige Verlegung von Glasfaserkabeln genutzt werden wolle. Über den Beitritt stimmt final die Stadtverordnetenversammlung am 5. Mai ab. Sollte die Politik zustimmen, eröffnet sich die Möglichkeit, mit einem oder mehreren der drei beteiligten Telekommunikationsunternehmen einen Umsetzungsvertrag abzuschließen.



### Der Chef hat Langeweile...!

Die außerordentlichen Verkaufserfolge in den letzten Wochen stellen uns in der Tat vor ein Problem – wir sind ausverkauft und suchen jetzt dringend neue Objekte. Wenn Sie also einen engagierten Immobilienmakler und professionelle Unterstützung für den Verkauf Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung suchen, dann kommt der Chef persönlich! Rufen Sie uns noch heute an und vereinbaren Sie einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin.

Freund Immobilien GmbH  
Hohlweg 2 – 65232 Taunusstein  
Tel.: 06128 41221 – [www.freundimmobilien.de](http://www.freundimmobilien.de)

**JÖRG MEFFERT  
ELEKTRO GmbH**

**TAUNUSSTEIN**

Telefon: 06128/86989 · Fax: 06128/86793 · Silberbachstraße 7  
[www.elektro-meffert.de](http://www.elektro-meffert.de)

### Wir planen, gestalten und pflegen Ihren Garten!

Zuverlässig führen wir folgende

Arbeiten aus:

Pflaster-, Platten- und Natursteinarbeiten  
Mauerbau · Holzterrassen · Zaunbau · Teichbau  
Erdarbeiten · Rollrasenverlegung · Baumfällung  
Pflanzung und Gartenpflege



### Gartenbau M. Brech

Telefon: 06128/857199 · Handy: 01577/5386614  
Kopernikusstraße 1 · Taunusstein-Neuhof  
E-Mail: [gartenbau-brech@web.de](mailto:gartenbau-brech@web.de)



### Wolfgang Doehring

Daimlerstraße 11  
65232 Taunusstein  
Tel. 06128/75422  
Fax 06128/75428  
Mobil 0172/6111446

E-Mail:  
[info@metallbau-doehring.de](mailto:info@metallbau-doehring.de)  
[www.metallbau-doehring.de](http://www.metallbau-doehring.de)



### Gartengestaltung Schmitt

- Gartenpflege/Jahrespflanze
- Um- und Neupflanzungen
- Neuanlagen und Umgestaltungen
- Baumfällungen
- Hecken und Baumschnitt
- Pflasterarbeiten
- Zaun-, Rasen- u. Teichbau

**Niels Schmitt**  
Tel.: 0 61 20 / 76 24  
od. 01 77 / 4 05 66 94  
[niels.schmitt-garten@t-online.de](mailto:niels.schmitt-garten@t-online.de)

Hausmeisterservice · Grünanlagenpflege  
Außenreinigung · Gebäudereinigung · Winterdienst  
Technischer Gebäudeservice · Schlüsselnotdienst  
Baureinigungen · und vieles mehr!



### TAUNUSLUX Immobilien-Service GmbH

Kurt-Schumacher-Str. 15 · 65232 Taunusstein  
Tel. 0 61 28 - 8 59 30 31 · [www.taunuslux.de](http://www.taunuslux.de)



65232 Taunusstein  
Obere Waldstr. 9  
Tel. 06128-84322  
info@self-maker.de

**BLEIBEN SIE MOBIL!**  
unser Service auch für  
**Wohnmobile**  
und  
**Transporter**  
bis 6t



**Kfz-Prüfstelle**  

**Taunusstein**

Hauptuntersuchungen  
dazugehörige Abgasuntersuchungen  
Änderungsabnahmen  
Oldtimerkennzeichen

**Termine  
Mo - Sa!**



Erich-Kästner-Straße 3 65232 Taunusstein-Hahn  
Termintelefon 0 61 28 - 860 66 32  
[www.kfz-pruefstelle-Taunusstein.de](http://www.kfz-pruefstelle-Taunusstein.de)



**Wir räumen  
den Winter aus  
Ihrem Garten!**  
*Angebote kostenlos und unverbindlich!*

**Firma Bergmann**      **Objekt & Gartenpflege**  
65232 Taunusstein      06128-982793 | 0170-9852090  
[www.bergmann-garten.de](http://www.bergmann-garten.de)



**Betz Immobilien e.K.**  
Ihr Makler in Taunusstein  
Wir sind für Sie da **061 28/84066** 

Betz Immobilien e.K. | Schloßgraben 1 | Taunusstein-Wehen  
[www.betz-immobilien.de](http://www.betz-immobilien.de) | [betz-immobilien@t-online.de](mailto:betz-immobilien@t-online.de)

## Ukraine: Geldspenden statt Sachspenden dringend gebraucht

Die Stadtverwaltung Taunusstein bereitet gemeinsam mit dem Ukrainischer Verein Mainz e.V. Hilfe und Unterstützungsleistungen für Geflüchtete Menschen aus der Ukraine in Taunusstein vor. Der Verein sowie andere Organisation wie das DRK Hessen bitten dringend darum, von Sachspenden abzusehen und rufen stattdessen zu Geldspenden und ehrenamtlichen Engagement auf.

Von einem „drohenden Infarkt der Versorgungslinien“ spricht das DRK Hessen in seiner Pressemitteilung und verweist auf die Zentralen des Polnischen und Ukrainischen Roten Kreuzes, deren Kapazitäten für Hilfsgüter durch unkoordinierte Anlieferungen völlig überlastet seien. Auch die Vertreterin in Taunusstein des Ukrainischer Verein Mainz e.V., Nataliya Möser, bestätigt, dass keine Sachspenden mehr angenommen werden könnten, da der Transport und die Verteilung vor Ort zu aufwendig seien.

Hilfsangebote bündeln und koordinieren

„Wir verstehen den Wunsch helfen zu wollen sehr gut und sind dankbar, für das Engagement“, sagt Bürgermeister Sandro Zehner. „Der Fokus liegt jetzt darauf, die vielen Hilfsangebote und das Engagement der Taunussteinerinnen und Taunussteiner so zu bündeln, dass die Unterstützung auch gezielt ankommt“, so Zehner.

Die gemeinnützigen Organisationen verweisen darauf, dass Geldspenden an etablierte Organisationen jetzt wichtig seien, da so direkt vor Ort das besorgt werden kann, was konkret gebraucht wird und Logistik und Transport entfallen.

Beispielsweise unter dem „Aktionsbündnis Katastrophenhilfe“ haben sich Caritas international, Deutsches Rotes Kreuz, UNICEF und Diakonie Katastrophenhilfe zusammenschlossen und bitten dringend um

Geldspenden:

Aktionsbündnis Katastrophenhilfe  
Spendenkonto: Commerzbank  
IBAN: DE65 100 400 600 100 400 600  
BIC: COBADEFFXXX

Stichwort: ZDF Nothilfe Ukraine  
Online-Spenden: [aktionsbuenndnis-katastrophenhilfe.de](http://aktionsbuenndnis-katastrophenhilfe.de)

Registrierung von Wohnraumangeboten und Ehrenamtlichen

Der Ukrainischer Verein Mainz e.V. ist in Gesprächen mit der Stadtverwaltung, um Wohnraum und Unterstützung in Taunusstein für die Flüchtenden zu organisieren. „Wir erwarten eine deutliche Zunahme von Geflüchteten in den nächsten Tagen und Wochen und brauchen dann ehrenamtliche Helfer, insbesondere Übersetzer, Seelsorger und psychologische Unterstützung für die Menschen vor Ort“, so Zehner. Wer sich dafür interessiere und unterstützen möchte, kann sich jetzt unter [www.taunusstein.de/engagement-ukraine](http://www.taunusstein.de/engagement-ukraine) registrieren. Die Stadtverwaltung wird dann in enger Abstimmung mit dem Verein die Unterstützungsangebote entsprechend des Bedarfs koordinieren.

„Darüber hinaus sind wir in enger Abstimmung mit dem Rheingau-Taunus-Kreis auf der Suche nach Wohnungen oder Häusern für geflüchtete Menschen aus dem Kriegsgebiet“, sagt Zehner. „Hier werden wir ebenfalls in den nächsten Tagen einen konkreten Aufruf starten und private Immobilienbesitzer bitten, uns verfügbaren Wohnraum zu melden.“ Die Vorbereitungen für die organisatorischen Voraussetzungen liefern bereits auf Hochtouren.

Wer bereits Kontakt zu Geflüchteten hat oder sonstige Fragen und Angebote hat, kann sich bei der Stadt melden: [fluechtlingshilfe@taunusstein.de](mailto:fluechtlingshilfe@taunusstein.de) oder beim Ukrainischer Verein Mainz e.V. unter Verein.Ukraine.Mainz@gmail.com.

**Spendenkonto**  
Aktionsbündnis Katastrophenhilfe

DE65 100 400 600 100 400 600  
Stichwort: ZDF Nothilfe Ukraine

# OG2 Taunusstein: Erkenntnisse der Befragung

Die Auswertung der Ende 2021 gestarteten Umfrage zum regionalen Coworkingspace und Gründerzentrum OG2 bestätigt weiteren Kommunikationsbedarf: Viele können sich unter dem Begriff Coworking noch nicht viel vorstellen oder haben Bedenken.

Seit September 2020 gibt es das OG2 in Hahn: Der ehemalige Kindergarten – und ursprünglich als Interniskirche geplante Bau – wurde zur modernen Arbeitsstätte umgebaut. Hier können seitdem sowohl tageweise wie auch längerfristig einzelne Schreibtische oder ein Teambüro und ein Konferenzraum angemietet werden. Zudem kann das außergewöhnliche Gebäude für unterschiedlichste Firmenveranstaltungen gebucht werden. „Das OG2 ist ein Angebot für Freischaffende, Unternehmen oder Home-Office-Arbeitende, um flexibel und in professioneller Umgebung zu arbeiten – und das wohnortnah“, so der Geschäftsführer der StaTa GmbH, Robert Rustler. Die stadteigene StaTa GmbH hat das Projekt realisiert und betreut das OG2 in der Umsetzung.

Nach einem Jahr und einer coronabedingt eingeschränkten Startphase, wollte die StaTa GmbH wissen, wie bekannt das OG2 bereits ist und wo es Verbesserungspotentiale in der Kommunikation und dem Angebot gibt. „In zwei Punkten wurden unsere Annahmen bestätigt“, sagt Rustler. „Erstens: Die Bekanntheit des OG2 muss weiterhin ausgebaut werden. Es ist insbesondere wichtig, die unzähligen Möglichkeiten, die es bietet, noch stärker zu kommunizieren und die Vorteile von Coworking zu erklären.“ Zweitens seien Besucher und Nutzer des OG2 nachhaltig begeistert vom Konzept und dem Ambiente, so Rustler.

### Maßnahmen für mehr Bekanntheit

Die StaTa bereitet jetzt die ersten Maßnahmen vor, um an diesen Stellen anzusetzen: Ein Tag der offenen Tür ist geplant, um möglichst vielen die Chance zu geben, das OG unverbindlich kennen-

zulernen. Wer sich vorab die Räumlichkeiten und das Angebot näher anschauen möchte, kann ungeachtet dessen aber jederzeit einen Besuchstermin über die Website [www.og-2.de](http://www.og-2.de) vereinbaren.

Ein weiteres Ergebnis der Befragung war ebenfalls nicht überraschend für das StaTa-Team: Einige potentielle Nutzer sind wegen der Pandemie skeptisch, Coworking auszuprobieren oder zu nutzen. „Die Planungen, das Einholen von Fördermitteln und die Realisierung des Konzepts hatten lange vor der Corona-Krise begonnen – dass wir während einer Pandemie eröffnen würden, hatte natürlich niemand gedacht“, sagt Rustler und betont, dass es im OG2 ein umfassendes Konzept für das Arbeiten während Corona gebe: „Wir haben beispielsweise großzügigen Abstand zwischen den Arbeitsplätzen und in jedem Raum sind Luftfilter installiert. Gerade für das aktuell verbreitet Homeoffice ist das OG2 eine gute und umfassend ausgestattete Alternative zum heimischen Küchentisch.“

Die Befragung brachte aber auch neue Erkenntnisse: Einige der Befragten fürchteten, in einem Open Space – also einem Großraumbüro, das mit anderen Coworkern geteilt wird – nicht zur Ruhe zu kommen. Das wurde allerdings bereits beim Konzept des OG2 berücksichtigt. In den Fokusraum können sich diejenigen zurückziehen, die ungestört arbeiten müssen. Sind mehrere Nutzer gleichzeitig anwesend, gibt es die Möglichkeit auch andere Areale des OG2 wie das Atrium oder das Obergeschoss zu nutzen.

### Mehr Veranstaltungen

Was in Zukunft – nicht zuletzt abhängig von der pandemischen Lage – stärker angeboten werden soll, sind offene Veranstaltungen wie Vorträge, Lesungen oder Workshops im OG2 als Veranstaltungsraum. Über die Hälfte der Befragten hatten hier Interesse geäußert. Gleichzeitig eine gute Gelegenheit für Interessierte, das OG2 persönlich kennenzulernen.



## WIR SUCHEN DICH FÜR UNSER TEAM!

Wir möchten unser Team erweitern und suchen hierfür engagierte

### Physiotherapeuten (m/w/d)

und

### med. Masseure (m/w/d)

#### Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Flexible Arbeitszeiten
- Unterstützung bei Fortbildungen
- Überdurchschnittliches Gehalt

- Große, helle Behandlungsräume
- 300 m<sup>2</sup> Therapiefläche davon etwa 110 m<sup>2</sup> Trainingsfläche
- Unterstützung der Bürotätigkeiten durch unsere Rezeptionsfachkraft

[kontakt@curavera.eu](mailto:kontakt@curavera.eu) | Tel. 01628 73437 | Idsteiner Str. 81 | 65232 Taunusstein

*Rufen Sie uns an,  
wir beraten Sie gerne!*



- Familienfeiern
- Firmenfeiern
- Partys
- Vereinsfeiern
- Buffets
- Catering
- Equipment
- Komplett-Service

Limesstraße 25 · 65510 Hünstetten-Görsroth · Tel. 0 61 26 / 5 25 65  
E-Mail: [Party-Service-A.Haeder@t-online.de](mailto:Party-Service-A.Haeder@t-online.de) [www.achim-haeder.de](http://www.achim-haeder.de)

## Spielwaren Schauss

Das Fachgeschäft  
in Ihrer Nähe

## PROFIL Schauss

Der Fahrradspezialist

Beratung – Service – Verkauf

Taunusstein-Hahn | Aarstraße 135  
Tel.: 06128/927212 [porzellan@w-schauss.de](mailto:porzellan@w-schauss.de) [www.spielwaren-schauss.de](http://www.spielwaren-schauss.de)  
Tel.: 06128/927216 [info@w-schauss.de](mailto:info@w-schauss.de) [www.fahrrad-schauss.de](http://www.fahrrad-schauss.de)



Im Fokusraum des OG2 kann sich jeder zurückziehen, der konzentriert arbeiten möchte. Hier befinden sich auch die rückenfreundlichen Steharbeitsplätze. (Foto: Peter Wolf).

Foto: StaTa GmbH

BESTATTUNGEN  STEFAN  
WORTMANN

Telefon 06128 - 93 73 93

Alter Orlor Weg 2 • Taunusstein • [www.bestattungen-wortmann.de](http://www.bestattungen-wortmann.de)

# Stadtjubiläum: Taunusstein malt



**Im März wird das Grau des Winters abgeschüttelt und durch bunte Farben ersetzt. „Taunusstein malt“ so lautet das Motto im Taunussteiner Jubiläumsmonat März. Dazu sind verschiedene Aktionen geplant.**

**01. bis 31. März: Mal-Wettbewerb „Meine Stadt ist bunt“**

Alle kreativen Taunussteinerinnen und Taunussteiner sind dazu aufgefordert ihr Taunusstein darzustellen – so wie es ist, oder wie es sein sollte. Dabei sind alle Materialien und Techniken, vom Malen übers Zeichnen bis hin zum Collagieren, erlaubt. Die

Kunstwerke können in der digitalen Ausstellung unter [www.taunusstein.de/bunt](http://www.taunusstein.de/bunt) hochgeladen werden. Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden anschließend Preise verlost und die Bilder in einer Galerie auf der Website präsentiert.

**01. bis 31. März: Mal Dir Dein Taunusstein aus**

Für jeden der zehn Taunussteiner Stadtteile wurde ein Ausmalbild gestaltet. Die Motive gibt es unter [www.taunusstein.de/vorlagen-ausmalen](http://www.taunusstein.de/vorlagen-ausmalen) zum Herunterladen. Die ausgemalten Bilder können

ebenso in der digitalen Ausstellung unter [www.taunusstein.de/ausmalen](http://www.taunusstein.de/ausmalen) hochgeladen werden.

**Samstag, 19. März: „Mal Dir die Welt, wie sie Dir gefällt“ - Workshops für Kinder**

Im Atelier der „Alten Wäscherei“ in Wehen, Platter Str. 25 werden zwei Mal-Workshops für Kinder von fünf bis zehn und von zehn bis 16 Jahren angeboten. Frei nach dem Pippi Langstrumpf-Motto „ich mal mir die Welt, wie sie mir gefällt“ darf bei Brigitte Waldschmidt gemalt und gezeichnet werden. Eigene Bildideen sind willkommen und können hier realisiert werden – egal ob fantasievolle Tiere, Pflanzen oder Landschaften. Fotos oder auch Abbildungen von gut zu realisierenden Motiven dürfen gerne mitgebracht werden. Die Freude am Malen und das Ausprobieren

der eigenen Möglichkeiten stehen im Mittelpunkt.

Gruppe 1: Mal-Workshop von 10 bis 13 Uhr (5 – 10 Jahre)

Gruppe 2: Mal-Workshop von 14 bis 17 Uhr (10 – 16 Jahre)

Je Gruppe maximal 8 Kinder. Anmeldeabschluss ist der 10. März.

Die Kunst- und Kulturstiftung Taunusstein fördert die Workshops mit der Künstlerin Brigitte Waldschmidt. Die Teilnahme an den Workshops ist kostenfrei. Info und Anmeldung bitte unter 0173/165 38 36 oder [gabriele.schlossbauer@gmail.com](mailto:gabriele.schlossbauer@gmail.com).

Es gilt die jeweils gültige Corona-Verordnung des Landes Hessen.

**Sonntag, 20. März, 10 bis 17 Uhr: Upcycling – Individualisierung – Kunst auf gebrauchter Kleidung**  
Im Atelier in der „Alten Wäscherei“



Juni ● Taunusstein startet

Juli ● Taunusstein grillt  
Taunusstein cineastisch

Aug. ● Taunusstein radelt  
Taunusstein historisch

Sept. ● Taunusstein wandert

Okt. ● Taunusstein reist in die  
Zukunft  
Taunusstein genießt

Nov. ● Taunusstein backt  
Taunusstein liest

Dez. ● ~~Taunusstein  
ON ICE~~

Jan. ● Taunusstein bleibt daheim

Feb. ● Taunusstein erzählt

März ● Taunusstein malt

April ● Taunusstein sammelt  
Taunusstein pflanzt

Mai ● Taunusstein lacht  
Taunusstein radelt

Juni ● Taunusstein kickt

Juli ● Taunusstein  
feiert!

in Wehen, Platter Str. 25 zeigt Brigitte Waldschmidt wie aus alten Textilien kleine Kunstwerke entstehen können. Nebenbei wird durch die Wiederverwertung der Textilien ein kreativer Beitrag zur Nachhaltigkeit geleistet. Anfänger wie Fortgeschrittene können hier Schuhe, Jacken, Shirts, Tücher und vieles mehr verschönern. An diesem Workshop können maximal 10 Personen (Alter ab 14 Jahre) teilnehmen. Anmeldeschluss ist der 10. März.

Die Kunst- und Kulturstiftung Taunusstein fördert die Workshops mit der Künstlerin Brigitte Waldschmidt. Die Teilnahme an den Workshops ist kostenfrei. Info und Anmeldung bitte unter 0173/165 38 36 oder gabriele.schlossbauer@gmail.com. Es gilt die jeweils gültige Corona-Verordnung des Landes Hessen.

**Sonntag, 20. März, 11 Uhr bis 16 Uhr: Malaktion für Jung und Alt im Lehenhof in Hahn**

Im historischen Lehenhof zu Hahn, Scheidertalstraße 52, werden im Rahmen des Frühlingfestes verschiedene Malaktionen für Jung und Alt angeboten. In der urigen Scheune werden dekorative Frühlings-Gestecke, kulinarische Köstlichkeiten und Handarbeiten angeboten. Gleichzeitig werden Bilder von verschiedenen Künstlern ausgestellt. Unter anderem zeigt Jürgen Kahl seine besonderen Stadtansichten. Es wird um Verständnis gebeten, dass nur geimpfte Personen zu der Veranstaltung Zutritt

haben. Die Einhaltung der aktuellen Coronaregeln wird überprüft. Infos unter 06128/412 51

**Sonntag, 27. März, 15 Uhr bis 17 Uhr: Impressionistisches Kinder-Malen im Abenteuer-Land der Sinne**

In der Kinder-Kreativwerkstatt im Abenteuer-Land der Sinne werden unter Anleitung florale Arrangements nach dem Vorbild der großen Impressionisten gemalt: Sonnenblumen wie Van Gogh, einen Seerosenteich wie Claude Monet.

An der Veranstaltung können max. 20 Kinder (3 – 10 Jahre) teilnehmen. Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung draußen statt.

Eintritt: 5,-€. Anmeldungen bitte unter 06128/86 84 6 oder abenteuerland-der-sinne@gmx.de. Es gilt die jeweils gültige Corona-Verordnung des Landes Hessen.

**Senioren und Kindergarten-Kinder machen mit bei „Taunusstein malt“**  
Zwei Malgruppen vom Senioren-Kulturkreis Taunusstein werden unter Leitung von Dr. Dagmar Kube mit verschiedenen Techniken ihre Taunussteiner Lieblingsmotive malen. Eine Ausstellung der Kunstwerke ist geplant. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.  
Die Kindergärten beteiligen sich ebenfalls mit verschiedenen Malaktionen.



Ihr freundliches  
**TAXI**  
Tausenstein  
06128  
**5100 &  
1212**

- Stadtfahrten
- Kurierfahrten
- Flughafentransfer
- Krankenfahrten
- Ortsfahrten
- 8 Personen-Taxi

SERVICE  
RUND UM DIE UHR

**AMPTIST**  
DAS AMBULANTE  
PFLEGE-TEAM

T AGTÄGLICH  
E NGAGIERT  
A M  
M ENSCHEN



Im Seniorenzentrum  
Lessingstrasse 28  
65232 Tausenstein  
Tel. 06128 - 246 341  
Fax 06128 - 246 528  
amptist@web.de  
www.amptist.de

**Ambulanter Pflegedienst**

 **Michael Schnellbacher**  
Beratung und alle Leistungen der  
Grund- und Behandlungspflege

Graf-Gerlach Straße 10      Tel.: 06128/6655  
65232 Tausenstein      Fax: 06128/858904

Zugelassen für alle Kassen

**Ihr kompetenter Pflegepartner in Tausenstein**

 **SENIORENZENTRUM  
TAUNUSSTEIN**  
IN DER LESSINGSTRASSE



**Pflegeheim, Pflegehotel, Pflegedomizil  
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege  
seniorenrechtliche Ferienwohnungen**

Zweiraumsuiten (45 m<sup>2</sup>) und  
Einzelzimmer (24 m<sup>2</sup>)  
für Pflegebedürftige

www.seniorenzentrum-tausenstein.de · Tel. 06128 – 248-0  
Lessingstraße 26-28, 65232 Tausenstein  
info@seniorenzentrum-tausenstein.de

## Senioren-Kulturkreis Taunusstein

### Senioren „aktiv“ – Programm für März 2022

**Bridge**, 2. und 16. März, 15 Uhr, Wehen, Städt. Kindergarten (Breslauer Straße 18)

**Computer**, wöchentlich nach vereinbarten Terminen

**Gedächtnistraining**, 4. März, 10 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Raum West

**Gesellschaftsspiele**, 8. und 29. März, 14 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Raum West

**Handarbeiten**, 8. und 29. März, 13.30 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Vereinsraum

**Kunstgeschichte**, 9. März, 15.30 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Raum Ost, Thema: Manierismus

**Malen I**, 7., 14., 21. und 28. März, 10 Uhr, Bleidenstadt, Sport- und Jugendzentrum

**Malen II**, 1., 8., 15., 22. und 29. März, 10 Uhr, Bleidenstadt, Sport- und Jugendzentrum

**Musik**, 30. März, 15 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Alter Saal, Thema: „Spätwerke von Beethoven“

**Orchestergruppe**, 2., 16. und 30. März, 15 Uhr, Bleidenstadt, Sport- und Jugendzentrum

**Seniorentanz**, 7., 14., 21. und 28. März, 14.30 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Alter Saal

**Spanisch**, 16. und 30. März, 10 Uhr, Bürgerhaus Hahn, Raum West

**Wandern**, Gruppe A: 10. März, 9.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz „Eisersbach“ an der B417 (nahe Abfahrt Idstein), Wanderung: Aspenberg, Köpfchen, Kirchberg, Saubrücke, Alte Poststraße, Wallbach, Hühnerkirche, zurück zum Parkplatz - 24. März, 9.30 Uhr, Treffpunkt: in Zollhaus am Aarbach, Wanderung: Burgschwalbach, Kaltenholzhausen, Netzbach, Oberneisen, Hahnstätten, zurück zum Parkplatz. – Gruppen B+C: 10. März, 9.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz an der L3470, Ausgang Wehen Richtung Orlen, Wanderung: Wehener Weg, Wingsbach, Ritterweg; 24. März, 9.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz in Neuhoof, Wanderung: Sportplatz Neuhoof, Reiterhof, Wehen Sportplatz, Neuhoof.

**Weinkreis**, 18. März, 18.45 Uhr, Aartalhalle, Neuhoof

\*

Interessenten sind in allen Gruppen jederzeit willkommen. Kommen Sie doch einmal einfach vorbei (für den Besuch von Raumveranstaltungen muss eine gültige Corona-Impfung vorliegen)

\*

Änderungen des Programms – auch bedingt durch die Corona-Pandemie – möglich. Für die Veranstaltungen, ausgenommen Wandern, gilt Maskenpflicht

Pressestelle: Horst Goshcke, Gottfried-Keller-Straße 37, 65232 Tausenstein, Telefon: 06128/21935, E-Mail: horst-goshcke@t-online.de



**Riesenherz**  
ambulante Seniorenbetreuung

Stundenweise Betreuung zu Hause, Alltagsbewältigung, Gesellschaft, Entlastung pflegender Angehöriger auch kurzfristig oder nur gelegentlich

**Petra Trottner**, Wiesbadener Straße 37, 65232 Tausenstein  
Tel: 0178-4431839, Fax: 03212-1332714  
eMail: Betreuung-Riesenherz@web.de

## Angebote der Internetlotsen des Digital-Kompass Standortes Tausenstein für März / April 2022

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Leitstelle Älterwerden in Hahn - Sprechstunde der Internetlotsen zu Smartphone und Co.

Voraussichtlich findet die nächste Sprechstunde am 7. April 2022 wieder statt. Genaueres erfahren Sie ab April auf unserer Website [www.tausenstein.de/digitalkompass](http://www.tausenstein.de/digitalkompass) oder registrieren Sie sich für unsere Infopost unter E-Mail: [digital-kompass@tausenstein.de](mailto:digital-kompass@tausenstein.de).

Am 8. März 2022 von 10 bis 12 Uhr geben die Internetlotsen per ZOOM-Meeting **Tipps zu dem guten und beliebten Bildbearbeitungsprogramm GIMP**. Dieses Programm ist eine gute und kostenlose Alternative zu teurer Grafiksoftware.

ZOOM-Meeting beitreten: <https://zoom.us/j/95160989044>, Meeting-ID: 951 6098 9044, Schnelleinwahl mobil +496950500951, 95160989044# Deutschland, Einwahl nach aktuellem Standort +49 69 5050 0951 Deutschland.

Am 1. April 2022 von 15 bis 16 Uhr **Digitaler Stammtisch**, diesmal mit dem sehr interessanten Thema: **Schutz gegen betrügerische Anrufe: Absicherung mit Telefonbuch, Sperren mit**

**Telekom und FRITZ!BOX.**  
ZOOM-Meeting beitreten: <https://zoom.us/j/93339931045>, Meeting-ID: 933 3993 1045. Schnelleinwahl mobil +496971049922, 93339931045# Deutschland Einwahl nach aktuellem Standort +49 69 7104 9922 Deutschland.

An beiden Internet-Sprechstunden können Sie ohne vorherige Anmeldung teilnehmen: Änderungen des Programms aufgrund des Pandemiegeschehens sind jederzeit möglich. Anmeldung zu den Veranstaltungen unter: [digital-kompass@tausenstein.de](mailto:digital-kompass@tausenstein.de). Weitere Informationen telefonisch unter: 06128 241-322.

Mehr über den Digital-Kompass-Standort Tausenstein und auch den Link zu den Videokonferenzen gibt es auf der Website der Stadt: [www.tausenstein.de/digitalkompass](http://www.tausenstein.de/digitalkompass).



### Impressum:

Die **Tausensteiner Stadtnachrichten** erscheinen an jedem 1. Sonntag (im Januar am 2. Sonntag) eines Monats als Beilage der **LZ am Sonntag** in allen Haushalten Tausensteins.

**Herausgeber:**  
Magistrat der Stadt Tausenstein

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Bürgermeister Sandro Zehner

**Redaktion:**  
Der Redaktionsbeirat der Stadt Tausenstein, Aarstraße 150, 65232 Tausenstein  
[stadtnachrichten@tausenstein.de](mailto:stadtnachrichten@tausenstein.de)

**Sachbearbeitung:** Benjamin Fritsch  
**Objektleitung:** Andreas Ehrengard

**Anzeigen und Vertrieb:**  
ELZET Verlags-GmbH, Stiftstraße 20a  
65232 Tausenstein-Bleidenstadt  
Tel.: 06128/944-220, Fax: 944-222

**Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann, 63571 Gelnhausen

Die nächste Ausgabe der

### TAUNUSSTEINER STADTNACHRICHTEN

erscheint am **3. April 2022**  
und liegt der  
„LZ am Sonntag“ bei.

**Redaktionsschluss**  
ist am **21. März 2022,**  
bis 12 Uhr

**Anzeigenschluss**  
ist am **25. März 2022,**  
bis 12 Uhr



**ESWE Versorgung**

In Kooperation mit:  
 **JOHANNITER**

### ESWE Familien ASSIST

Damit Senioren auch im hohen Alter sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können. Und die Liebsten immer Bescheid wissen, dass alles in Ordnung ist.

Weitere Informationen unter  
[www.eswe-familien-assist.com](http://www.eswe-familien-assist.com)



## Beilagen am Sonntag?

Zu günstigen Konditionen können Sie in der „LZ am Sonntag“ Ihr Prospekt beilegen lassen. Ihr Prospekt erscheint an dem Tag, an dem der Leser in der Regel am meisten Zeit und Ruhe zum Lesen hat. Anschaffungen werden in der Familie bevorzugt sonntags diskutiert; hier kann Ihre Beilage wirkungsvolle Entscheidungshilfen geben.

### Testen Sie uns!

Gerne steht Ihnen unser Vertrieb für ausführliche Informationen unter **Telefon 06128/944-220** oder [anzeigen@lzsonntag.de](mailto:anzeigen@lzsonntag.de) zur Verfügung.

**LZ AM SONNTAG**  
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS

## Kids-Camp des SSC am Stubaier Gletscher

Taunusstein – Der Skiclub- und Snowboardclub Taunusstein (SSC) bietet in den Osterferien vom 10. bis 14. April 2022 im Rahmen des Kids-Camps Ski- und Snowboardkurse für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren an. Das Kids-Camp findet wie gewohnt am Stubaier Gletscher statt,

der auch im April noch hervorragende Schneebedingungen bietet. Im Rahmen des Kids-Camps können neue Techniken erlernt und das skifahrerische Können verbessert werden. Es gibt noch einige Restplätze! Weitere Infos und Anmeldung: [www.ssc-taunusstein.de](http://www.ssc-taunusstein.de)



ssc-3103: Das Kids Camp des SSC, das am Stubaier Gletscher stattfindet, erfreut sich seit vielen Jahren bei Kindern und Jugendlichen großer Beliebtheit. Foto: SSC Taunusstein

## SV 1895 Neuhof feiert 130 statt 125 Jahre

Vorstand und Orga-Team des SV 1895 Neuhof (SVN) haben im Rahmen eines Zoom-Meetings beschlossen, die Jubiläumsfeier zum 125-jährigen Bestehen, die bereits zweimal verschoben werden musste, angesichts der unsicheren Pandemie-Lage erneut abzusagen. „Wir haben beschlossen, dass wir stattdessen im Jahr 2025 unser 130-jähriges Bestehen feiern“, erklärt der SVN-Vorsitzende Dieter Hannes.

Ursprünglich wollte der Verein die 125-jährige Bestehen im Oktober 2020 feiern, doch die Corona-Pandemie machte dem Verein einen dicken Strich durch die Rechnung. Schweren Herzens wurde die Feier in den Oktober 2021 verschoben, doch auch zu diesem Zeitpunkt war eine unbeschwerter Jubiläumsfeier

nicht durchführbar. Deshalb sollte im Juni 2022 die 125+2-Jahr-Feier stattfinden. „Alle Beteiligten waren sich einig darüber, dass wir angesichts der hohen Inzidenzzahlen und der unvorhersehbaren Lage nicht so feiern können, wie wir wollen – nämlich ohne Masken und Abstand“, unterstreicht Hannes. „Auch ein Tag der offenen Tür, an dem wir unser vielfältiges Sportangebot präsentieren wollten, ist derzeit nicht vorstellbar.“

„Da wir die Feier nicht erneut verschieben wollten, haben wir beschlossen, die Feier zum 125-jährigen Bestehen ausfallen zu lassen und stattdessen im Jahr 2025 das 130-jährige Bestehen zu feiern“, erklärt Hannes abschließend. „Dann haben wir Corona hoffentlich hinter uns gelassen.“

### Weniger ist leer.



Mitglied der  
act alliance

**Brot**  
für die Welt

## „Lesestart 1-2-3“: Kostenlose Bilderbücher für Dreijährige

In der Stadtbücherei Taunusstein gibt es im Rahmen des Programms "Lesestart 1-2-3" zur frühen Sprach- und Leseförderung kostenlos Kinderbücher für Dreijährige.

Im Rahmen des Programms "Lesestart 1-2-3" des Bundesministerium für Bildung und Forschung, unterstützt durch die Stiftung Lesen, werden kleine Sets für Kinder im Alter von einem, zwei und drei Jahren kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Sets für Ein- und Zweijährige werden in teilnehmenden Kinderarztpraxen abgegeben. Das Set für Dreijährige gibt es in der Stadtbücherei - das ganze Jahr und solange der Vorrat reicht.

### Vorlesen wichtig für die Sprachentwicklung

Zu allen drei Sets gehören ein altersgerechtes Bilderbuch, eine mehrsprachige Broschüre für die Eltern mit Alltagstipps zum Vorlesen und Erzählen sowie eine kleine Stofftasche. Eltern erfahren, wie sie das Betrachten von Bilderbüchern, das Vorlesen, Spielen und andere Aktionen in ihren Alltag einbauen können.

Mit dem Programm sollen besonders möglichst viele Familien motiviert werden, Vorlesen und Erzählen in

ihrem Alltag zu verankern. Die Fähigkeit, gut lesen und schreiben zu können, ist der Schlüssel für das Lernen in der Schule. Gemeinsam Bücher anschauen und vorlesen unterstützt schon bei den Jüngsten auf spielerische Art und Weise die kindliche Entwicklung und den Spracherwerb. Sich konzentrieren, den Wortschatz erweitern, Zusammenhänge verstehen – diese Grundlagen der Bildung werden beim Vorlesen wie von selbst geübt.

Weitere Informationen in vielen Sprachen sowie Buch- und Basteltipps unter [www.lesestart.de](http://www.lesestart.de).



## Brut- und Setzzeit

### Hunde an die Leine, Hecken wachsen lassen

Die Stadt Taunusstein appelliert an alle Hundebesitzer, ihre Vierbeiner während der Brut- und Setzzeit im Feld und Wald bis Juli an der Leine zu führen, um Vögel und anderen Wildtieren eine ungestörte Aufzucht ihrer Jungen zu ermöglichen. Aus dem gleichen Grund sind gemäß Bundesnaturschutzgesetz der Heckenschnitt oder Baumfällarbeiten zwischen ersten März und 30. September untersagt. Um die Hundehalterinnen und Hundehalter gerade in dieser wichtigen Zeit zu sensibilisieren, wird in den nächsten Wochen die Ordnungspolizei in unregelmäßigen Abständen in Feld, Wald und Flur vor Ort sein. In den vergangenen Jahren gab es immer wieder Meldungen von Hunden, die am Boden brütenden Vögel aufgeschreckt haben oder Rehkitze und andere Jungtiere aufgestört oder verfolgt haben. Auch gerissene Wildtiere wurden gemeldet.

### Jungtiere schützen

Rehkitze und Küken werden nach Kontakt mit Hunden teils nicht mehr angenommen. Egal, ob ein Hund einen ausgeprägten Jagdtrieb hat, einfach nur neugierig ist oder spielen möchte: Auch ein sonst gut erzogener Hund hört oft nicht mehr aufs Wort, wenn er eine Fährte aufgenommen hat oder abgelenkt wird. Sind das Wild oder ein brütender

Vogel erst einmal aufgeschreckt, kann es passieren, dass der Nachwuchs nicht mehr angenommen wird. Rehkitze oder Küken verenden dann mitunter qualvoll. Hetzt ein Hund sogar ein Wildtier, kann er im schlimmsten Fall von einem Jäger abgeschossen werden. Deshalb ist es so wichtig, den eigenen Hund in dieser sensiblen Zeit in Feld, Flur und Wald anzuleinen – auch wenn er eigentlich „nichts macht“.

„Wir appellieren dringend an alle Hundebesitzer, ihre Verantwortung wahrzunehmen und die Tiere in der Brut- und Setzzeit im Feld und Wald an die Leine zu nehmen. Wir schützen damit unsere heimischen Wildtiere, die auf unsere Achtsamkeit angewiesen sind“, so Bürgermeister Sandro Zehner.

Größere Rückschnittarbeiten an der Gartenhecke sollten noch im Februar vor der Brutzeit gemacht werden, damit die Hecke im Sommer zum Beispiel nicht den Gehweg zuwuchert. Ab März beginnen viele Vogelarten mit dem Nestbau in Hecken und Bäumen. Lediglich ein schonender Form- und Pflegeschnitt ist im Sommer gestattet. Grundsätzlich gilt zu jeder Jahreszeit: Wer einen brütenden Vogel in der Hecke entdeckt, muss den Heckenschnitt in jedem Fall verschieben, denn die Regelungen des Artenschutzes gehen vor.

# Grußwort

Wenn Sie diese Taunussteiner Stadtnachrichten in Händen halten, tobt möglicherweise ein Krieg in Europa. Vielleicht – hoffentlich – wurde er noch abgewendet. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses (21. Februar) war es völlig offen. Unstrittig ist: Was aktuell an der Grenze zwischen Russland und der Ukraine passiert, sind Demonstrationen von Macht und Stärke, ein Spiel mit dem Feuer. Viele Menschen, auch hier in Taunusstein sind beunruhigt, manche haben Angst. Kriegsgefahr in Europa? Wer, wie ich, in den 1970er Jahren geboren wurde, hätte nicht für möglich gehalten, dass so etwas noch einmal Realität werden könnte. Aber bereits in den 1990er Jahren mussten wir im ehemaligen Jugoslawien erfahren, dass die Kriegsgefahr in Europa keineswegs gebannt ist. Und wenn wir es genau nehmen: Der Konflikt in der Ukraine ist auch nur einer von vielen. Der Drogenkrieg in Mexiko, der Bürgerkrieg in Syrien, der Krieg in Afghanistan, der Konflikt im Jemen forderten und fordern seit Jahren unzählige Opfer. Mit dem Konflikt in der Ukraine rückt nun aber das in unser Bewusstsein, was für viele Menschen überall auf der Welt schon lange bittere Realität ist.

1948 erklärte der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) auf seiner ersten Vollversammlung in Amsterdam: „Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein.“ Zugleich fand man in Amsterdam auch eine treffende theologische Analyse des Unfriedens und der „Unordnung“ auf der Welt: „Die tiefste Wurzel dieser Unordnung ist die Weigerung der Menschen, zu sehen und anzuerkennen, dass ihre Verantwortung vor Gott höher steht und größer ist als ihre Verbundenheit mit irgendeiner irdischen Gemeinschaft und ihrer Gehorsamspflicht gegenüber irgendeiner weltlichen Macht.“ Als Christinnen und Christen haben wir keine Patentlösungen für den Konflikt in der Ukraine zu bieten. Die politischen Meinungen in unseren Gemeinden werden unterschiedlich sein, nicht nur bezüglich der Ukraine. Worauf wir uns aber (hoffentlich!) verständigen können, ist das, was der ÖRK 1948 verkündet hat: „Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein.“ Kein einziger und keine einzige von uns wird einen Krieg verhindern können. Und trotzdem können wir etwas tun, damit ein kleines bisschen von dem wahr wird, was der ÖRK 1948 in den Trümmern des Zweiten Weltkriegs verkündet hat: Wir können beten. Und wir können an den Frieden glauben. Und an die Versöhnung. Wir können daran glauben, dass Gottes Botschaft wichtiger und stärker ist als Kampf, Macht und Gewalt. Jesus hat das auch getan, wenn er vom Reich Gottes gepredigt hat. Einmal verglich er es mit einem Senfkorn, das ganz klein ist und in den Acker gelegt ist. Jesus glaube daran, dass es zu einem Baum wachsen wird, der den Vögeln unter dem Himmel Platz bieten wird.

Wenn wir jetzt die Nachrichten sehen, dann ist das Senfkorn des Friedens, der Versöhnung und des Himmelreiches klein und schwach, zertreten von den Stiefeln der Soldaten und kaputt geredet von den Männern (!) an der Macht. Jesus glaubte trotzdem daran, dass aus dem kleinen schwachen Senfkorn ein Baum für die

Vögel werden wird. Wenn wir uns heute darauf einlassen, dann werden morgen die ersten Sprossen aus dem Samen keimen. Das klingt verrückt und hat nichts mit der Realität zu tun? Vielleicht. Wollen wir es trotzdem wagen, an den Frieden und die Versöhnung zu glauben?

Christian Albers

## Gebet für den Frieden

von Sabine Müller-Langsdorf,  
Friedenspfarrerin der EKHN

So fern, so nah, die Ukraine. Seit 2014 schwelt dort Gewalt.

1,5 Millionen Binnenflüchtlinge und mehr als 10.000 Tote.

Hinter jeder Zahl ein Mensch und sein Leben.

Jetzt Großmanöver und Truppenaufzüge, Marineschirmmützen bis in die Arktis.

Wann beginnt Krieg, Gott?

Wenn sich Feindbilder ins Herz schleichen.

Wenn Drohkulissen gebaut werden.

Wenn Rüstungsfirmen Gewinne machen.

Wenn Familien zu hamstern beginnen.

Wenn Söhne und Töchter verschwinden,

damit sie nicht zum Militär müssen.

Und wie, Gott, wie, kommt Frieden?

Miteinander reden, Vertrauen

wagen, ent-feinden.

„Es ist die Stunde der

Diplomatie“ heißt es...

Stärke diese Gabe bei

Politikerinnen und Politikern.

Lass sie geduldig und hartnäckig suchen,

was dem Frieden dient.

Für die Menschen in der

Ukraine und Russland,

für uns alle bitten wir:

Bewahre uns vor Krieg.

Behüte uns in deinem Frieden.

Aus ihm leben wir.

Amen.

## Ökumenischer Kinderchor Bleidenstadt

Der Kinderchor der evangelischen Kirchengemeinde probt und sucht noch Mitsänger\*innen für das neue ökumenische Projekt. Wir treffen uns jeden Montag um 17 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Bleidenstadt, Theodor-Heuss-Straße 4a, außer in den Ferien und an schulfreien Tagen. Wenn Du mindestens fünf Jahre alt bist und Spaß am Singen und Theater spielen hast dann komm doch einfach mal zum Schnuppern vorbei, je mehr Kinder singen, desto mehr Spaß macht es. Diesmal wollen wir im Musical die Geschichte eines ganz berühmten Mannes erzählen, Franziskus. Ich freue mich auf jeden und jede. Nähere Infos [katrin.pohl@posteo.de](mailto:katrin.pohl@posteo.de).

## Präsenzgottesdienste in Wehen

In unserer Kirche gilt die 2G-Regel. Bitte halten Sie entsprechende Nachweise parat. Für Schüler\*innen genügt das Testheft der Schule. Das Tragen von Masken ist während des gesamten Aufenthalts in der Kirche verpflichtend. Wir bitten um Anmeldung auf unserer Homepage ([www.ev-kirche-wehen.de](http://www.ev-kirche-wehen.de)) oder Tel. 06128/982088.

## „Ortswechsel“ – Einladung zur Offenen Kirche in Taunusstein-Wehen

Die evangelische Kirchengemeinde Wehen öffnet jeden Freitag von 18–19 Uhr die Kirche. Es ist ein Angebot für alle, die zur Ruhe kommen, nachdenken und beten möchten. Jeweils zur vollen und zur halben

Stunde gibt es einen geistlichen Impuls. Pfarrerin Ingrid Wächter oder andere Mitarbeitende der Gemeinde werden vor Ort sein. In der Offenen Kirche können Sie Ruhe finden, eine Kerze anzünden, beten, meditieren, eigene Anliegen und Bitten in einem Buch eintragen. Bitte beachten: Die aktuellen Hygienevorschriften inklusive der Maskenpflicht gelten in unserer Kirche.

## Passionsandachten

Die evangelischen Kirchengemeinden Bleidenstadt und Born-Watzhahn feiern in der Passionszeit wieder Passionsandachten. Auf den Spuren des Evangelisten Markus kommt Pfarrer Christian Albers dabei mit verschiedenen Menschen aus Taunusstein und Hohenstein ins Gespräch, um die alte Geschichte aus der Bibel für die Gegenwart aktuell zu machen. Die Andachten finden an unterschiedlichen Orten immer donnerstags um 18 Uhr statt. Am 3. März ist Pfarrer Albers im Gespräch mit Tanja Müller-Friedrich, Konditorin und passionierte Köchin, zum Thema „Das letzte Abendmahl und die gute Gemeinschaft beim Essen“ (evangelisches Gemeindehaus Bleidenstadt, Theodor-Heuss-Str. 4a, Taunusstein). Am 10. März geht es im Hochzeitsgarten Seitzenhahn (Elt-viller Straße 20, Taunusstein) gemeinsam mit Pfarrerin Ingrid Wächter um die Macht des Gebets. Am 17. März beschäftigt sich Gabi Uhl von der Initiative gegen die Todesstrafe e.V. gemeinsam mit Pfarrer Albers mit der Frage „Die Verurteilung Jesu und der Kampf gegen die Todesstrafe – mit Gabi Uhl, Initiative gegen die Todesstrafe e.V. (Dorfgemeinschaftshaus Watzhahn, Am Dorfplatz 1, Taunusstein). Am 24. März ist Daniel Bauer, Bürgermeister von Hohenstein zu Gast mit dem Thema „Die Entscheidung des Pilatus und der Wille des Volkes“ (Vor dem alten Rathaus Born). Am 31. März beschäftigt sich die Andacht auf der Galgenwiese Bleidenstadt (Unterhalb St. Ferrutius) mit der „Kreuzigung in Jerusalem und die Hinrichtungsstätte in Bleidenstadt“. Die Heimatforscher Dr. August Thormann und Helmut Schaab werden die Andacht mit gestalten. Schließlich geht es am 7. April im Hof des Ev. Dekanats Rheingau-Taunus (Aarstraße 44, Taunusstein) um die Frage „Die Passion Jesu und die Konsequenzen für die Gegenwart – mit Ulrike Schaffert, Aktion „Klima-fasten“. Für Veranstaltungen im Innenbereich gelten die 2G-Regel, außen 3G.

## „Klangvoll“ – Musikalische Abendandacht mit Musik für Bariton und Orgel

Am Sonntag, 20. März erklingt um 18 Uhr in der evangelischen Kirche Wehen Musik für Bariton und Orgel. Der Mainzer Sänger Florian Rosskopf und Dekanatskantor Thomas Wächter musizieren Lieder und Arien von Antonin Dvorak (aus den „Biblischen Liedern“), Joseph Rheinberger und Felix Mendelssohn Bartholdy (Arien aus dem Oratorium „Paulus“). Den Gottesdienst leitet Pfarrerin Ingrid Wächter. „Klangvoll“ das ist: Musik zum Zuhören, zum Genießen und als Stärkung für die neue Woche. Musik für Klavier oder Orgel sowie Kammermusik soll einmal im Monat in dieser Reihe erklingen. Dabei begegnen

sich Musik und Texte aus der Bibel. Der Bariton \*\*Florian Rosskopf\*\* stammt aus Idar-Oberstein. Bereits während seines Studiums an der Hochschule für Musik in Mainz war er Mitglied des „Jungen Ensembles“ am dortigen Staatstheater. Gastauftritte führten ihn u.a. an die Oper Frankfurt, das Staatstheater Mainz, das Nordhartz Städtebundtheater Halberstadt und zu den Eutiner- und Ludwigsburger Festspielen. 2012 debütierte er mit Haydn „Schöpfung“ in der Kölner Philharmonie. Er ist Preisträger der Kammeroper Schloss Rheinsberg und des „Concorso Internazionale Musica Sacra“ in Rom. Die Zusammenarbeit mit Orchestern wie L'arpa festante München, Parnassi musici, den Hamburger Symphonikern u.a. verschafft ihm Konzerte im In- und Ausland. Für diese Andacht ist eine Anmeldung über unsere Website [www.taunussteinerkantorei.de](http://www.taunussteinerkantorei.de) erforderlich. Alternativ können Sie sich auch telefonisch bei Kantor Thomas Wächter anmelden: Tel. 06128/983057. Bitte beachten Sie, dass nach der derzeit geltenden Hygieneverordnung unserer Kirchengemeinde für Veranstaltungen in unserer Kirche die 2G-Regeln gelten. Bitte bringen Sie Ihren Impf- bzw. Genesenachweis oder einen tagesaktuellen Testnachweis mit. Während der gesamten Andacht muss eine Maske getragen werden.

## Neuhof / Orlen

Alle Gottesdienste in Neuhof und Orlen finden unter 3G-Bedingungen statt. Bitte bringen Sie entsprechende Nachweise mit.

## Schnitzeljagd auf den Spuren Jesu

Die evangelischen Kirchengemeinden Neuhof (11 Uhr) und Orlen (14.15 Uhr) laden am Samstag, dem 5. März wieder zu Kindergottesdienst Spaziergängen ein, die ca. eine Stunde dauern werden. Wir beginnen immer an unseren Kirchen und machen uns dann mit einer den Kindern auf den Weg. Unterwegs gibt es viele biblische Rätsel zu lösen, bis wir dann wieder an den Kirchen ankommen. Da wir zu jedem Spaziergang nur 20 Kinder mitnehmen können, bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro unter 06128/71938 oder unter [info@kirche-neuhof-orken.de](mailto:info@kirche-neuhof-orken.de).

## Weltgebetstagesgottesdienst in Orlen

Am 6. März feiert die Kirchengemeinde Orlen in ihrem Sonntagsgottesdienst den diesjährigen Weltgebetstagesgottesdienst. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden uns die Frauen aus England, Wales und Nordirland ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Brexit und Coronapandemie – im Vereinigten Königreich gibt es genügend Anlass für Unmut. Doch als Christ\*innen glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14, der im Zentrum des Gottesdienstes steht, gibt Anlass zur Hoffnung: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“.

## Krabbelgottesdienst in Neuhof

Am Donnerstag, dem 24. März laden wir wieder zum Krabbelgottesdienst ein. Wir

treffen uns um 16 Uhr im Pfarrgarten, Kornblumenweg 1a und brechen von dort zu einem kleinen Spaziergang auf. Unterwegs machen wir uns in Gottes guter Schöpfung auf, den Frühling zu finden und pflanzen miteinander ein paar Blumen. Daneben hören wir eine Geschichte, singen gemeinsam Lieder und beten miteinander. Wir freuen uns auf alle Kinder zwischen null und vier Jahren – ältere (Geschwister-) Kinder sind natürlich herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bei Frau Schäfer an unter: 06128/71938 oder unter [info@kirche-neuhof-orten.de](mailto:info@kirche-neuhof-orten.de).

#### Filmabend für Jugendliche

Herzliche Einladung zum 2. Filmabend für Jugendliche am Samstag, den 19. März, 19–22 Uhr im Gemeindehaus Neuhof (Gartenstr. 14)! Der Film wird noch nicht verraten. Doch alkoholfreie Cocktails und was zum Knabbern sind auf jeden Fall wieder an Bord! Bist Du dabei? Dann melde Dich bei Pfarrerin Monika Kreutz an unter: [monika.kreutz@ekhn.de](mailto:monika.kreutz@ekhn.de) oder unter 0177/7012931. Du kannst Deine Freunde auch gerne mitbringen, melde sie doch gleich mit an!

**Osterbasteln „to go“ bei Sankt Ferrutius**  
Der geplante Termin für das diesjährige Osterbasteln am Kirchort Sankt Ferrutius in Bleidenstadt steht vor der Tür. Leider wird noch immer kein gemeinsames Basteln möglich sein, sondern es wird, wie bereits erfolgreich in den vergangenen beiden Jahren eine Basteln-to-go-Veranstaltung. Sollten es die Corona-Regeln zu diesem Zeitpunkt erforderlich machen, werden die Nachweise von geimpften oder genesenen oder getesteten Personen vor dem Eintritt überprüft. Kinder in Begleitung eines Erwachsenen (alle ab 6 Jahren mit einem medizinischen Mund- und Nasenschutz oder FFP2-Maske) können sich am Sonntag, 3. April von 14.30–16 Uhr im Saal des Kirchorts St. Ferrutius frühlingshafte und österliche Bastelarbeiten ansehen, auswählen und schon fertig verpacktes Material für die Bastelarbeiten inklusive Anleitungen zum Basteln daheim mitnehmen. Ein Kaffee- und Kuchenverkauf wird es leider auch in diesem Jahr wieder nicht geben, dafür können aber in Tüten verpackte Backwaren erworben werden. Der Erlös wird für caritative Zwecke gespendet.

**Frühschichten am Kirchort St. Ferrutius**  
Es ist schon Tradition, dass am Kirchort St. Ferrutius der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus in der Fastenzeit immer mittwochs im Pfarrzentrum (dieses Jahr beginnend am 9. März und endend am 13. April) eine meditative Frühschicht mit Musik und anschließendem Frühstück angeboten wird. Vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Krise mit immer noch zu hohen Infektionszahlen wird allerdings in diesem Jahr auf das Frühstück verzichtet. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 6.30 Uhr und dauern ca. 30 Minuten.

**Erreichbarkeiten der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus**  
Das zentrale Pfarrbüro, Kirchstr. 7 in Bad Schwalbach ist montags, dienstags und mittwochs von 9–12 Uhr und 14–16

Uhr, sowie donnerstags von 16–18 Uhr und freitags von 9–12 Uhr für Sie da. Zu diesen Zeiten erreichen Sie uns auch telefonisch unter 06124/72370, sowie per E-Mail unter [pfarrei@heiligefamilie.info](mailto:pfarrei@heiligefamilie.info). In St. Ferrutius Bleidenstadt (Achtung, neue Telefonnr.: 06124/723720) können montags von 9–11 Uhr und mittwochs von 15–17 Uhr Besucher empfangen werden. In St. Johannes Nepomuk Hahn (06128/3637) ist donnerstags von 16–18 Uhr Sprechstunde. Das Büro von Herz Mariae Wehen (06128/982522) ist dienstags von 17–19 Uhr geöffnet. Auf unserer Homepage [www.heiligefamilie.net](http://www.heiligefamilie.net) finden Sie unter Anderem unsere aktuellen Gottesdienst-Termine.

#### Schließzeiten im zentralen Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Das zentrale Pfarrbüro, sowie die Kontaktstellen der Pfarrei Heilige Familie Untertaunus sind am 9. und 23. März vormittags geschlossen. Nachmittags ist das zentrale Pfarrbüro, Kirchstr. 7 in Bad Schwalbach wieder wie jeden Mittwoch von 14–16 Uhr für Sie geöffnet.

#### Kranken- und Hauskommunion

Anfragen dazu richten Sie bitte über das zentrale Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus unter 06124/72370 oder [pfarrei@heiligefamilie.info](mailto:pfarrei@heiligefamilie.info).

#### Vorgaben für die Mitfeier der Gottesdienste in der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Aktuell gilt für alle Gottesdienste in Innenräumen die 3G-Zugangsregel. Für die Mitfeier sind die entsprechenden Nachweise mitzubringen: Der Nachweis über einen vollständigen Impfschutz (Impfnachweis, Impfpass oder digitaler Nachweis) oder der Genesenennachweis oder das Testergebnis eines Testcenters nicht älter als 24 Stunden bzw. alternativ ein PCR-Test nicht älter als 48 Stunden sowie der Personalausweis. Kinder und Jugendliche gelten für Gottesdienste über die regelmäßige Schultestung als getestet. Bitte informieren Sie sich über etwaige Änderungen über unsere Webseite: [www.heiligefamilie.net](http://www.heiligefamilie.net).

#### 20\*C+M+B+22

Die Sternsingeraktion 2022 mit dem Motto „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ ist nun abgeschlossen. Die Häuser und Wohnungen sind gesegnet und die Spenden gezählt. Kein Wetter war zu schlecht, keine Alternative zu kreativ, kein Weg zu weit. Ihr habt bewiesen: Zusammen können wir die Welt verändern. Danke für euren großartigen Einsatz, eure Ideen, euren Mut und eure Motivation. In unserer Pfarrei Heilige Familie Untertaunus mit ihren 10 Kirchorten sind insgesamt 21.264 € zusammengekommen, mit denen Kindern in Not weltweit geholfen wird. In Zeiten der weltweiten Corona-Pandemie ist diese uneingeschränkte Solidarität wichtiger denn je. Die Pfarrei Heilige Familie Untertaunus dankt allen Sternsängern, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und natürlich auch den Spendern von ganzem Herzen! Danke – ihr wart su-per!

**„Überleben in der Stadt“ Ergebnis der Adveniat Weihnachtsaktion 2021**  
Mit der deutschlandweiten Weihnachtskollekte vom 24. und 25. Dezember 2021 sind in der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus dank Ihrer Spenden 1.193,36 € zusammengekommen. Mit Ihrer Spende werden Adveniat-Projektpartner unterstützt, die Menschen in Lateinamerika und der Karibik zu einem würdevollen und selbstbestimmten Leben verhelfen.

#### Es ist zum Davonlaufen – Katholische Kirche am Abgrund

Was zurzeit in der katholischen Kirche abläuft, ist zum Schreien und zum Davonlaufen. Was seit Jahrzehnten schon viele zutiefst verletzt und verjagt hat, wird immer mehr bekannt. Ein ehemaliger Papst muss seine Aussagen „korrigieren“. Mit der Wahrheit rückt man nur Stück für Stück heraus und mit der sogenannten Salamatik gibt man lediglich zu, was schon bekannt ist. Nur wenige Verantwortungsträger beziehen Stellung. Gutgläubige Menschen, kirchliche Mitarbeitende und ernsthaft nach Gott Suchende werden allein im Regen stehen gelassen. Dabei ist klar: Es gibt ein-deutig Redebedarf! Die katholische Pfarrei Heilige Familie Untertaunus lädt ein, über die Wut, die Enttäuschung, das Entsetzen, vielleicht auch über Hoffnung zu sprechen. Es ist nötig und es ist Zeit dafür – am Donnerstag, 10. März ab 19.30 Uhr. Anmeldungen bis 7. März per Mail an: [pfarrei@heiligefamilie.info](mailto:pfarrei@heiligefamilie.info) Allen Angemeldeten wird der Zoom-Link am 8. März zugesandt.

#### Ab in den Norden: Jugendfreizeit

Die norddeutsche Metropole Hamburg und die Nordseeinsel Sylt sind die Ziele der Jugendfreizeit der Pfarrei, die vom 28. August bis 2. September stattfinden wird. Alle Jugendlichen ab 15 Jahren, die gerne teilnehmen möchten, können sich in Kürze hierzu anmelden. Die Anmeldungen werden über die Homepage, das Zentrale Pfarrbüro oder den Auslagen in den Kirchen erhältlich sein. Der Fahrtpreis wird bei 320 € liegen. Weitere Informationen gibt es mit der Anmeldung oder direkt bei Pastoralreferent Tobias Schirmer ([t.schirmer@heiligefamilie.net](mailto:t.schirmer@heiligefamilie.net)).

#### Bischöfliches Hirtenwort zur Österlichen Bußzeit

Am 1. Fastensonntag wird in den Gottesdiensten in der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus der jährliche Hirtenbrief verlesen. Er liegt auch in allen Kirchen der Pfarrei zur Mitnahme aus.

#### Youtube-Kurzandachten in der Fastenzeit

An jedem Freitag in der Fastenzeit um 18 Uhr lädt das Pastoralteam der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus auf dem Youtube-Kanal der Pfarrei zu einer 15-minütigen Kurzandacht ein. Es geht um biblische Menschen und ihre Begegnungen mit Jesus. Was haben diese Menschen erfahren? Wer war Jesus für sie? Neben einem spirituellen Impuls wird auch jeden Freitag ein Hoffnungslicht entzündet. Den jeweiligen Link finden Sie auf der Homepage: [www.heiligefamilie.net](http://www.heiligefamilie.net).

**Unter dem Motto „7 Wochen leichter“**  
bietet die Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung auch in diesem Jahr wieder Impulse für Paare während der Fastenzeit an. Jede Woche gibt es neue Anregungen, miteinander nachzudenken, zu entdecken und ins Gespräch zu kommen. Infos die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter [www.7wochenleichter.de](http://www.7wochenleichter.de). Neben dem bundesweit organisierten Austausch werden wir auch in unserer Pfarrei während der Fastenzeit drei Treffen für Paare anbieten, um die Impulse aus „7 Wochen leichter“ aufzugreifen. An drei Terminen sind Onlinetreffen über die Plattform Zoom für jeweils ca. 90 Minuten, jeweils von 19.30–21 Uhr geplant, und zwar am Mittwoch, 9. März, Diens-tag, 22. März und Dienstag, 5. April. Informationen und Anmelde-möglichkeit gibt es bei Benedikt Berger oder online über [www.heiligefamilie.net](http://www.heiligefamilie.net). Wenn die Situation es zulässt, können wir mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei den ersten Treffen überlegen, ob die späteren Termine als Präsenzveranstaltung stattfinden können.

#### Aktueller Stand der Hilfsaktion für die Flutopfer in Rheinland-Pfalz

Nachdem in der Presse, im Pfarrbrief für den Monat Februar und per Aushang in den Kirchorten der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus die Nummern der Gewinnlose veröffentlicht wurden, haben sich Gewinnerinnen und Gewinner aus den verschiedensten Orten unserer Pfarrei gemeldet. Ein Großteil der Gewinne wurde bereits abgeholt. Die beiden Quilts als Hauptpreise gingen nach Taunusstein-Hahn und nach Schlangenbad-Obergladbach. Während der eine Quilt bereits im Februar an die Gewinnerin aus Hahn übergeben wurde wird der zweite im Monat März in der katholischen Kirche St. Johannes Nepomuk Hahn, Aarstr. 140 abgeholt. Ebenfalls im März werden die gesammelten Spenden in Höhe von 1.500 € an die „Katholische KITa gGmbH Koblenz“ im Kreis Bad Neuenahr-Ahrweiler übergeben. Ein ausführlicher Bericht dazu soll im Pfarrbrief des Monats April erscheinen.

#### „ICH LIEBE DICH“ – Andachten zur Fastenzeit in Herz Mariae Wehen

Die Fastenzeit will einen Raum schaffen, um das Herz für das Reich Gottes frei und für neue religiöse Erfahrungen empfänglich zu machen. An sechs sonntäglichen Abenden bietet die katholische Kirche Herz Mariae Wehen, Mainzer Allee 38 Impulse an, in denen die Liebe Gottes zu den Menschen und deren eingeschriebenen Auftrag an uns näher betrachtet werden soll. Je nach Corona-Regelung ist anschließend Gelegenheit, den Abend bei einem Tee ausklingen zu lassen. Sonntags um 19 Uhr, Dauer ca. 30 Minuten. Termine und Themen: 6. März: Nur die Liebe zählt, 13. März: Glaube, Hoffnung, Liebe, 20. März: Liebe ist nicht nur ein Wort, 27. März: Liebe ist keine Sünde, 3. April: Love is in the air, 10. April: Ich liebe dich.

#### Gendern – Was Sprache mit Demokratie zu tun hat

Was heißt eigentlich geschlechtergerechte Sprache? Ist es nicht völlig egal, ob ich „die Arbeiter“ oder „die Arbeiterinnen und Arbeiter“ sage. Entscheidend ist doch was ich meine, oder doch nicht? Und was soll das überhaupt

mit dem Gendersternchen? Gendern ist zum gesellschaftlichen Aufregerthema geworden. Dort wo einige die Verunstaltung von deutscher Sprache oder gleich ein Meinungsdictat wittern, geht es vor allem um Sichtbarkeit, um respektvolle Kommunikation und nicht zuletzt um Demokratie. Sprache befindet sich seit jeher im ständigen Wandel und stellt die sich ständig ändernden Lebensumstände und gesellschaftliche Machtverhältnisse dar. Die Arbeitsgruppe Katholische Erwachsenenbildung St. Ferrutus hat Svenja Pauly, politische Referentin, eingeladen, am 24. März um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Ferrutus aufzuzeigen, wie Sprache sich entwickelt, welche Bilder Sprache im Kopf verursacht und was Gendern mit Demokratie zu tun hat.

#### Taunussteiner Sonntagskonzerte – Kammermusik im Dialog

Am Sonntag, den 27. März um 16.30 Uhr laden wir zu einem besonderen Orgelkonzert in

die evangelische Kirche St. Peter auf dem Berg in Taunusstein-Bleidenstadt ein. Unter dem Titel „Sommerzeit! Die farbenreiche Welt“ erleben wir Gabriel Dessauer an der Orgel. Wir freuen uns, Ihnen für dieses Konzert, das die Sommerzeit auch musikalisch einläuten wird, den Organisten und Kirchenmusiker Gabriel Dessauer ankündigen zu können, der die Karl-Orgel zu ihrer vollen klanglichen Entfaltung bringen wird. Der langjährige Kantor und Organist der St. Bonifatiuskirche Wiesbaden und Dozent der Joh.-Gutenberg-Universität Mainz wird u.a. Werke von W. A. Mozart, Edvard Grieg und des libanesisch-französischen Organisten und Komponisten Naji Hakim zu Gehör bringen. Gabriel Dessauer, der neben seiner regen Konzerttätigkeit auch Vorträge auf internationalen Orgelsymposien hält, wird mit all seiner Erfahrung und Hingabe moderierend durch das Konzert führen. Bis jetzt gelten noch die 2G-Regeln mit Anmeldung unter [zimmermann-tsst@online.de](mailto:zimmermann-tsst@online.de) bzw. 06128/489931.

## „Wir sind für Sie da“

### Seelsorgerinnen und Seelsorger in Taunusstein – Ansprechpartner in schweren Zeiten

*Es finden wieder Gottesdienste oder Andachten in Kirchen statt, die christliche Gemeinschaft kann an vielen Stellen auch nur noch digital oder im Familienkreis zu Hause gelebt werden. Online Andachten, Videogottesdienste und vieles mehr werden angeboten. Was ist aber mit den Menschen, die nicht so sicher mit den „neuen Medien“ vertraut sind, die alleine sind und die gerne jemanden zum Reden haben möchten?*

Diese Zielgruppe – egal ob Kirchenmitglied oder nicht – haben die katholischen und evangelischen Seelsorgerinnen und Seelsorger in Taunusstein im Blick und stehen ihnen als Ansprechpartner zu Verfügung. „Sie möchten reden? Wir sind für Sie da!“, heißt es im Text des Handzettels, den die Einkaufshilfe Taunusstein „Helfen um zu schützen“ an ihren Verteilerkreis diese Woche verbreiten wird. Und weiter: „Die Pfarrerinnen und Pfarrer in Taunusstein haben weiterhin ein offenes Ohr für Sie, wenn Sie reden möchten. Scheuen Sie sich nicht. Rufen Sie an. Wir haben Zeit. Nicht nur für Kirchenmitglieder. Wir können: Zuhören, Mut machen, Trost suchen, gemeinsam schweigen, miteinander lachen, beten, zusammen ein Lied singen, einfach miteinander reden.“ Nachfolgend sind die Seelsorgerinnen aufgeführt mit ihrer Erreichbarkeit:

Pastoralreferent Dr. Michael Graf  
Katholischer Kirchort Herz  
Mariae Wehen mit Hambach,  
Neuhof, Niederlibbach und Orlen  
01 71 / 5 42 02 56,  
[dr.michaelgraf@t-online.de](mailto:dr.michaelgraf@t-online.de)

Pfarrer Christian Albers  
Evangelische Kirchengemeinde  
Bleidenstadt und Born-Watzhahn  
0 61 28 / 4 87 99 77,  
[christian.albers@ekhn.de](mailto:christian.albers@ekhn.de)

PfarrerIn Imke Goerlitz  
Evangelische Kirchengemeinde Hahn  
0 61 28 / 54 23,  
[imke.ralf.goerlitz@freenet.de](mailto:imke.ralf.goerlitz@freenet.de)

Pfarrer Ralf Goerlitz  
Evangelische Kirchengemeinde Hahn  
0 61 28 / 54 23,  
[imke.ralf.goerlitz@freenet.de](mailto:imke.ralf.goerlitz@freenet.de)

PfarrerIn Monika Kreutz  
Evangelische Kirchengemeinde  
Neuhof und Orlen  
01 77 / 7 01 29 31,  
[monika.kreutz@ekhn.de](mailto:monika.kreutz@ekhn.de)

Pfarrer Dr. Jürgen Noack  
Evangelische Kirchengemeinde  
Niederlibbach  
0 61 28 / 13 63,  
[juergen.noack@ekhn.de](mailto:juergen.noack@ekhn.de)

Gemeindereferentin Cläremie  
Kouchha Katholischer Kirchort  
St. Johannes Nepomuk  
Hahn mit Wingsbach  
01 77 / 5 18 08 56,  
[kouchha@nepomuk.org](mailto:kouchha@nepomuk.org)

PfarrerIn Ingrid Wächter  
Evangelische Kirchengemeinde Wehen  
0 61 28 / 98 20 88,  
[ingrid.waechter@ekhn.de](mailto:ingrid.waechter@ekhn.de)

Pfarrer Santhosh Thomas  
Katholischer Kirchort St.  
Ferrutus Bleidenstadt mit  
Watzhahn und Seitzenhahn  
01 76 / 80 38 30 83,  
[fatherkoickal@gmail.com](mailto:fatherkoickal@gmail.com)

## Kirchlicher Veranstaltungskalender

Die im Folgenden aufgeführten Präsenzgottesdienste werden nur angeboten, wenn die allgemeine Infektionslage es zulässt!

06.03.	09.30 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe
06.03.	10.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter auf dem Berg, Bleidenstadt, Gottesdienst mit Abendmahl *)
06.03.	10.00 Uhr	Andacht, Kirche Orlen
06.03.	10.00 Uhr	Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst
06.03.	11.00 Uhr	Ev. Kirche, Wehen, Gottesdienst zum Weltgebetstag 2022 mit der Folkband
06.03.	11.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst
06.03.	11.00 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Wort-Gottes-Feier
06.03.	19.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Fastenandacht
07.03.	17.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Rosenkranzgebet
08.03.	18.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe
09.03.	06.30 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Frühschicht im Pfarrsaal
09.03.	17.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe
10.03.	17.15 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Rosenkranzgebet
10.03.	18.00 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe
11.03.	18.00 Uhr	Ev. Kirche, Wehen, Offene Kirche
12.03.	18.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe
13.03.	09.30 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Wort-Gottes-Feier
13.03.	10.00 Uhr	Ev. Kirche Born, Gottesdienst
13.03.	10.00 Uhr	Ev. Kirche, Wehen, Gottesdienst
13.03.	10.00 Uhr	Andacht, Kirche Neuhof
13.03.	10.00 Uhr	Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst
13.03.	11.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst
13.03.	11.00 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe
13.03.	18.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter auf dem Berg, Bleidenstadt, Gottesdienst, auch <a href="http://www.evangelisch-bb.de">www.evangelisch-bb.de</a>
13.03.	19.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Fastenandacht
14.03.	17.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Rosenkranzgebet
15.03.	18.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe
16.03.	06.30 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Frühschicht im Pfarrsaal
16.03.	17.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe
17.03.	17.15 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Rosenkranzgebet
17.03.	18.00 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe
18.03.	18.00 Uhr	Ev. Kirche, Wehen, Offene Kirche
19.03.	18.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe
20.03.	09.30 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe
20.03.	10.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter auf dem Berg, Bleidenstadt, Gottesdienst
20.03.	10.00 Uhr	Andacht, Kirche Orlen
20.03.	10.00 Uhr	Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst
20.03.	11.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst
20.03.	11.00 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe
20.03.	18.00 Uhr	Ev. Kirche, Wehen, Musikalische Abendandacht mit Musik für Bariton und Orgel
20.03.	19.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Fastenandacht
21.03.	17.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Rosenkranzgebet
22.03.	18.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe
23.03.	06.30 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Frühschicht im Pfarrsaal
23.03.	17.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe
24.03.	17.15 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Rosenkranzgebet
24.03.	18.00 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe
25.03.	18.00 Uhr	Ev. Kirche, Wehen, Offene Kirche
26.03.	18.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe
27.03.	09.30 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe
27.03.	10.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter auf dem Berg, Bleidenstadt, Familiengottesdienst, auch <a href="http://www.evangelisch-bb.de">www.evangelisch-bb.de</a>
27.03.	10.00 Uhr	Ev. Kirche Born, Gottesdienst
27.03.	10.00 Uhr	Andacht, Kirche Neuhof
27.03.	11.00 Uhr	Ev. Kirche, Wehen, Gottesdienst
27.03.	11.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst
27.03.	11.00 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe
27.03.	16.00 Uhr	Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst
27.03.	19.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Fastenandacht
28.03.	17.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Rosenkranzgebet
29.03.	18.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe
30.03.	06.30 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Frühschicht im Pfarrsaal
30.03.	17.00 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe
31.03.	17.15 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Rosenkranzgebet
31.03.	18.00 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Heilige Messe
01.04.	18.00 Uhr	Ev. Kirche, Wehen, Offene Kirche
02.04.	18.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Heilige Messe
03.04.	09.30 Uhr	Kath. Kirche Bleidenstadt, Heilige Messe
03.04.	10.00 Uhr	Konfirmandenpräsentation vor der Neuhofer Kirche
03.04.	10.00 Uhr	Freikirche Taunusstein, Hahn, Gottesdienst
03.04.	11.00 Uhr	Ev. Kirche, Wehen, Gottesdienst
03.04.	11.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst
03.04.	11.00 Uhr	Kath. Kirche Hahn, Wort-Gottes-Feier
03.04.	19.00 Uhr	Kath. Kirche Wehen, Fastenandacht

\*) Es gilt ein „2G-Modell“. Wir bitten Sie, einen entsprechenden Nachweis mitzubringen.

# PLANEN BAUEN SANIEREN

**WEIMAR**  
GLAS HOLZ WÖHNEN

- ▶ Glasduschen ▶ Gleittüren
- ▶ Isolierglas ▶ Spiegel
- ▶ Glasplatten ▶ Reparaturen

Nassauer Str. 11 • 65232 Taunusstein  
**Tel.: 061 28/7 4096 90**  
www.glas-und-holz.info

## Sanitär Pfeiffer!

Gas - Wasser - Heizung  
Meisterbetrieb

- Komplettbäder
- Gasgeräteservice
- Spenglerarbeiten
- Fachbetrieb für barrierefreies Bauen und Wohnen

Ibellstraße 29 A • 65232 Taunusstein  
Telefon: 06128/6961

**MG** Holzwerkstätte  
**me. Matthias Göbel**  
Meister im Tischlerhandwerk  
**weru**  
Fachbetrieb

  
Marcel Müller

Aarstraße 141 • 65232 Tsst.-Hahn • Tel. 06128/857250  
www.holzwerkstaette-goebel.de

**HEILHECKER**  
Abfluss-Rohr- und Kanaltechnik GmbH

- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Kanalinspektion
- Renovierung u. Sanierung
- 24-Stunden-Notdienst

**Tel. 06128-73770**

Am Wurzelbach 4 • 65232 Taunusstein  
E-Mail: info@abfluss-rohr-kanal.de • Internet: www.abfluss-rohr-kanal.de

**Wölfinger**

Ausführung sämtlicher  
Dachdecker-  
und Spenglerarbeiten

**Bedachungen GmbH**

Hans-Joachim Wölfinger

Roßbergstr. 18 • 65232 Taunusstein-Bleidenstadt  
Telefon 0 61 28 / 4 26 34 • Fax 0 61 28 / 4 31 27

**Fliesen & Naturstein**  
**Ronald Conradi** 

*... selbstverständlich erledigen wir auch Kleinaufträge*

**Badsanierung**  
**Reparaturarbeiten**  
**Fliesen & Naturstein**  
**Balkone & Terrassen**  
**Silikonfugenerneuerung**

**Tel.: 06775-960748 o. 0175-1562704**

## Schadstoffcheck: gesunde Böden

### Sauber von oben bis unten

Wenn Fliesen, Parkett und andere Bodenbeläge verlegt werden, kommen in der Regel zahlreiche Baustoffe zum Einsatz. Darin finden sich manchmal Schadstoffe, welche die Raumluft belasten können. Wer sichergehen will, dass die für den Bodenaufbau verwendeten Materialien emissionsarm sind, sollte genau hinsehen. Das Zertifikat EMICODE ist ein verlässliches Qualitätssiegel für „saubere“ Bauprodukte.

**Auf emissionsarme Baustoffe achten**  
Etwa 90 Prozent seiner Lebenszeit verbringt der moderne Mensch in geschlossenen Räumen – den Löwenanteil davon zuhause. Entsprechend wichtig ist es, dass drinnen eine gesunde Atmosphäre herrscht. Regelmäßiges Lüften tut hierbei gute Dienste. Daneben sollte aber auch auf die Verwendung emissionsarmer Baustoffe geachtet werden. Denn selbst wasserbasierte Produkte sind nicht automatisch gesundheitlich astrein: Lösemittelarm bedeutet nicht immer schadstofffrei. Klebstoffe können beispielsweise trotzdem verschiedene flüchtige organische Substanzen enthalten, welche die Raumluft und die Gesundheit der Bewohner belasten.

**Blick unter die Oberfläche lohnt sich**  
Das europaweit anerkannte EMICODE-Qualitätssiegel hilft Verbrauchern zu erkennen, ob alle Schichten des Bodenaufbaus emissionsarm sind. Der Blick unter die Oberfläche lohnt sich: Neben dem Finish wie beispiels-

weise Parkettlack spielen die Klebstoffe zur Verlegung, Produkte zum Bodenausgleich (Spachtelmassen) und Grundierungen des Untergrunds eine Rolle. Hinzu kommen Zwischenschichten wie Unterlagsbahnen und weitere Materialien wie Fugendichtstoffe. Sind Produkte wie diese mit dem EMICODE zertifiziert, werden sie regelmäßig in Stichproben auf ihr Emissionsverhalten überprüft.

**Hohe Umweltverträglichkeit**  
Vergeben wird das Ökolabel von der in Düsseldorf ansässigen GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe). Die Produkte durchlaufen ein Prüfkammer-Verfahren in unabhängigen Laboren und werden in mehrere Kategorien eingestuft – wobei EC1 nach weltweit strengsten Maßstäben misst und nur besonders emissionsarme Bau- und Verlegewerkstoffe auszeichnet. EC1-zertifizierte Produkte verwendet heutzutage auch der versierte Fachhandwerker bei der Bodenverlegung. Um ganz sicherzugehen, lohnt es sich, den Profi darauf anzusprechen und einen Blick auf die Verpackungen zu werfen – dort ist das Prüfzeichen deutlich sichtbar abgebildet. Wer hierauf achtet, holt sich ausschließlich Bau- und Verlegewerkstoffe ins Haus, die größtmögliche Sicherheit vor Raumluftbelastungen und zudem eine hohe Umweltverträglichkeit garantieren.

Informationen: [www.emicode.com](http://www.emicode.com)



Sich rundum wohlfühlen zuhause – das geht, wenn die Wohnumgebung so wenig wie möglich mit Schadstoffen belastet ist. Hierzu sollten im Gesamtaufbau des neuen Bodens nur emissionsarme Produkte zum Einsatz kommen. Orientierungshilfe für gesundheits- und umweltbewusste Verbraucher bietet das EMICODE-Siegel auf den Verpackungen.

Foto: © bizoni/123rf.com /GEV

## Historischer Charme mit modernem Dämmputz

### Bauernhaus von 1894 erfüllt energetische Standards



Der ursprüngliche Charakter des 1894 erbauten Hauses konnte dank der Sanierung mit Naturkalk erhalten werden.

Fotos: Haga

(pr-jaeger) Da haben sich die Richtigen gesucht und gefunden: Der Schreiner Wolfgang Fuchs (51) hatte von einem abgelegenen Hof geträumt, den er mit seiner Familie als Wohnhaus nutzen wollte. Und er hatte schon beinahe aufgegeben. Doch dann wurde er auf ein Bauernhaus im Raum Deggendorf aufmerksam, errichtet im Jahr 1894. Eine Hofstelle, wie sie früher im Bayerischen Wald oft zu finden war: Küche, Wohnräume und Schweinestall – alles unter einem Dach. Zwei Hektar Land genügten damals, um in dieser Abgeschlossenheit autark zu wirtschaften.



Zum Zeitpunkt der Übernahme war das Haus bewohnbar, aber marode und technisch auf dem Stande der 50er-Jahre.

Die Besitzer konnten am Ende den abgelegenen Hof nicht mehr bewirtschaften und hofften auf einen Käufer, der bereit war, den Charakter des Gebäudes zu erhalten. Kein Wunder, dass sich er und Wolfgang Fuchs schnell einig waren. „Der erste Rundgang durchs Haus fühlte sich an wie eine Reise in die 50er-Jahre“, erzählt der Schreiner: eine Steckdose pro Raum, Bad gab es keines, dafür ein Waschbecken in der Küche und ein Plumpsklo. Die Vorgabe für die Sanierung war also klar: modernen Wohnstandard zu schaffen und gleichzeitig das ursprüngliche Flair zu bewahren. In einem ersten Schritt ging es um die passende Dämmung. Der untere Teil des Hauses ist regionaltypisch mit Bruchsteinen errichtet, der obere Teil bestand ursprünglich einmal aus Holz, war aber später bei einem Ausbau durch ein Mischmauerwerk aus Ziegel und Kalkstein ersetzt worden. Statt klassische Wärmeverbundsysteme zu verwenden, entschied sich Familie Fuchs für den Einsatz eines mineralischen Isolier- und Entfeuchtungsputzes auf Basis von Naturkalk. Haga Biotherm wurde außen an der Fassade in einer Stärke von acht Zentimetern aufgebracht. Innen ergab sich aufgrund der Wärmeberechnungen eine Schicht von vier Zentimetern. Zusammen mit dem Haga Netz-Glaseidengewebe, dem Bio-Einbettmörtel und der abschließenden Schicht aus zweimaligen Anstrich mit Haga-Kalkfarbe gewährleistet dieses System eine atmungsaktive, unbrennbare Dämmung, ohne die charakteristische Form und die Proportionen des Gebäudes zu verändern.

Ein besonderes Augenmerk legte Fuchs auf das Fundament des Hauses: Das Bruchsteinmauerwerk wurde Meter für Meter mit einem Betonfundament unterfangen, der Lehmstampfboden wurde durch eine Betonbodenplatte mit Fußbodenheizung ersetzt, damit auf keinen Fall Feuchtigkeit aus dem Erdreich durchs Mauerwerk nach oben dringen kann. Beim Sockel wurden bewitterte Stellen wie auch Abschnitte mit Erdkontakt mit Haga Sockelputz und Dichtschlämme versehen.

„In dieser einsamen Lage bot sich eine dezentrale Energieversorgung, wie sie mit erneuerbaren Energien möglich ist, regelrecht an“, erzählt Fuchs. Durch eine Erdwärmepumpe und Photovoltaik ist die einstige Hofstelle heute energetisch autark. Zusätzlich kann Warmwasser durch einen wassergeführten Holzofen erhitzt werden. Das Haus verfügt über eine eigene Kleinkläranlage und die dreiköpfige Familie kann das eigene Quellwasser aus einem Bohrbrunnen nutzen.

Um den Wohnraum des kleinen Bauernhauses zu erweitern und den Blick ins Tal genießen zu können, ließ sich Familie Fuchs einen besonderen Kniff einfallen. Die Fenster des Hauses zu vergrößern kam nicht in Frage. Das hätte den Charakter des historischen Gebäudes zu sehr verändert. Die Lösung ist ein Anbau, ein Kubus von 60 Quadratmetern mit schwarzer Verblechung und Panoramaverglasung. Dort sind Küche und Essbereich untergebracht. So kann Familie Fuchs bei schönem Wetter und einer Tasse Kaffee bis zu den Alpen sehen.

**LIFESTYLE AM FENSTER**  
Schöner Wohnen mit Sonne

Wabenplissees  
Doppelt schützt schöner!

Wir beraten Sie gerne

**BAUHAUSSTÄTTUNG MIELKE**

65232 Taunusstein-Bleidenstadt  
Bernsbacher Str. 6 · (06128) 4 19 33  
WWW.MIELKE-BAUHAUSSTÄTTUNG.DE

**WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN**

MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO

**müller+co**  
Fenster und Türen

Müller+Co GmbH Niederlassung  
Auf dem kleinen Feld 34  
65232 Taunusstein-Neuhof  
Telefon 06128 9148-0  
www.fenster-mueller.de

seit 1945

# Becker

Ihr Baumarkt für...  
**HAUS ■ GARTEN ■ TIER**

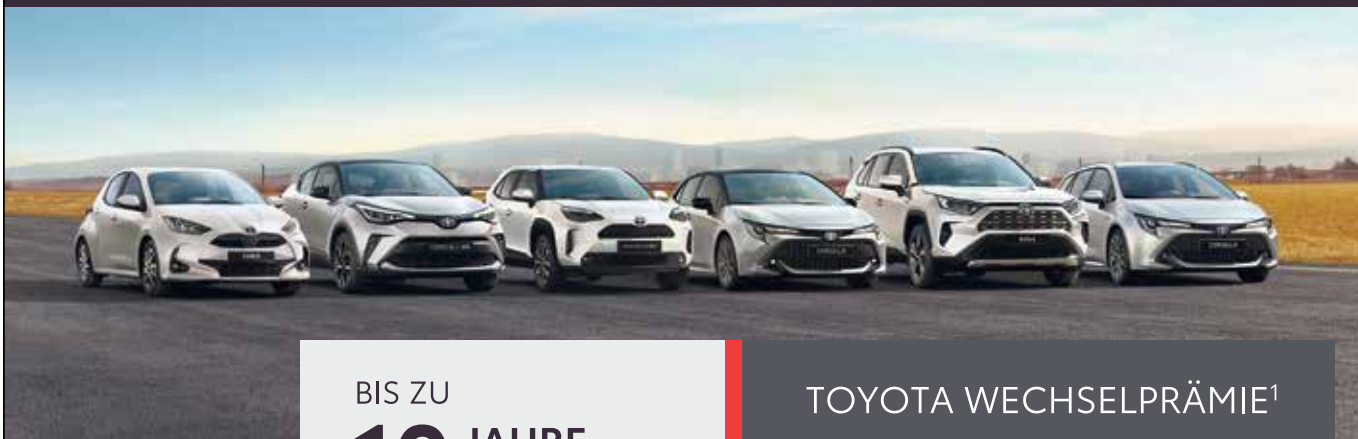
NIKOLAUS-AUGUST-OTTO-STRASSE 18 • 65307 BAD SCHWALBACH  
TELEFON: 06124/72797-0 • FAX: 06124/72797-29  
E-MAIL: BAUMARKT@BAUSTOFFE-BECKER.COM

**UNSER BAUSTOFF-FACHHANDEL BLEIBT BESTEHEN!**  
BAHNHOFSTRASSE 22 • TELEFON: 06124/2309 • TELEFON: 06124/9980



# ELEKTRISCH FÜR ALLE!

DIE SELBSTLADENDEN TEAM DEUTSCHLAND HYBRIDMODELLE



BIS ZU  
**10** JAHRE  
GARANTIE<sup>2</sup>

TOYOTA WECHSELPRÄMIE<sup>1</sup>  
BIS ZU **5.750 €**

Elektrisch fahren ohne Kompromisse ist mit den selbstladenden Team Deutschland Hybridmodellen für alle möglich. Denn sie machen Elektromobilität alltagstauglich: kein externes Aufladen, keine Lade- und Wartezeit, maximale Reichweite und ein kraftvoller Hybridantrieb. Perfekt für alle, die bis zu 80 % der Zeit<sup>3</sup> rein elektrisch fahren wollen – ohne Stecker.

**VIELE FAHRZEUGE SOFORT VERFÜGBAR, SPRECHEN SIE UNS AN.\***

\*Nur solange der Vorrat reicht, der Bestand an Fahrzeugen ist nicht garantiert.  
Informationen zum aktuellen Bestand erhalten Sie bei uns im Autohaus.

Kraftstoffverbrauch der abgebildeten Hybridmodelle, Kurzstrecke (niedrig) 5,0–3,1 l/100km, Stadtrand (mittel) 4,9–3,2 l/100km, Landstraße (hoch) 4,9–3,7 l/100km, Autobahn (Höchstwert) 7,1–5,2 l/100km, kombiniert 5,8–4,0 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 130–92 g/km.

Die angegebenen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach dem WLTP-Messverfahren ermittelt. Abb. zeigt Sonderausstattung.

<sup>1</sup> Gilt nur bei Abschluss eines Leasingvertrages für Privatkunden bei der Toyota Kreditbank GmbH und nur bei Antrag und Genehmigung bis 31.03.2022. Der in dem jeweiligen Leasingangebot ausgewiesene Anschaffungspreis beinhaltet einen Nachlass (Wechselprämie) in Höhe von bis zu 5.750,00 € z. B. für den Toyota RAV4 Hybrid Team Deutschland (4x2). Bei der Wechselprämie handelt es sich nicht um die staatliche Förderung zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltprämie).

<sup>2</sup> Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mit Durchführung der nach Serviceplan vorgesehenen Wartung erhalten Sie eine Toyota Relax Anschlussgarantie. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter [www.toyota.de/relax](http://www.toyota.de/relax) oder in teilnehmenden Autohäusern.

<sup>3</sup> Wert gilt für den Yaris und Yaris Cross Hybrid Team Deutschland. Bei den anderen Modellen beträgt der Wert bis zu 50 % der Zeit.

Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

**Auto haus**  
**BERTRAM** <sup>G</sup><sub>m</sub><sup>b</sup><sub>H</sub>

**WIESBADEN-RHEINGAU/TAUNUS**  
**65396 Walluf • Am Klingenweg 8**  
**Telefon: 06123 - 99770**